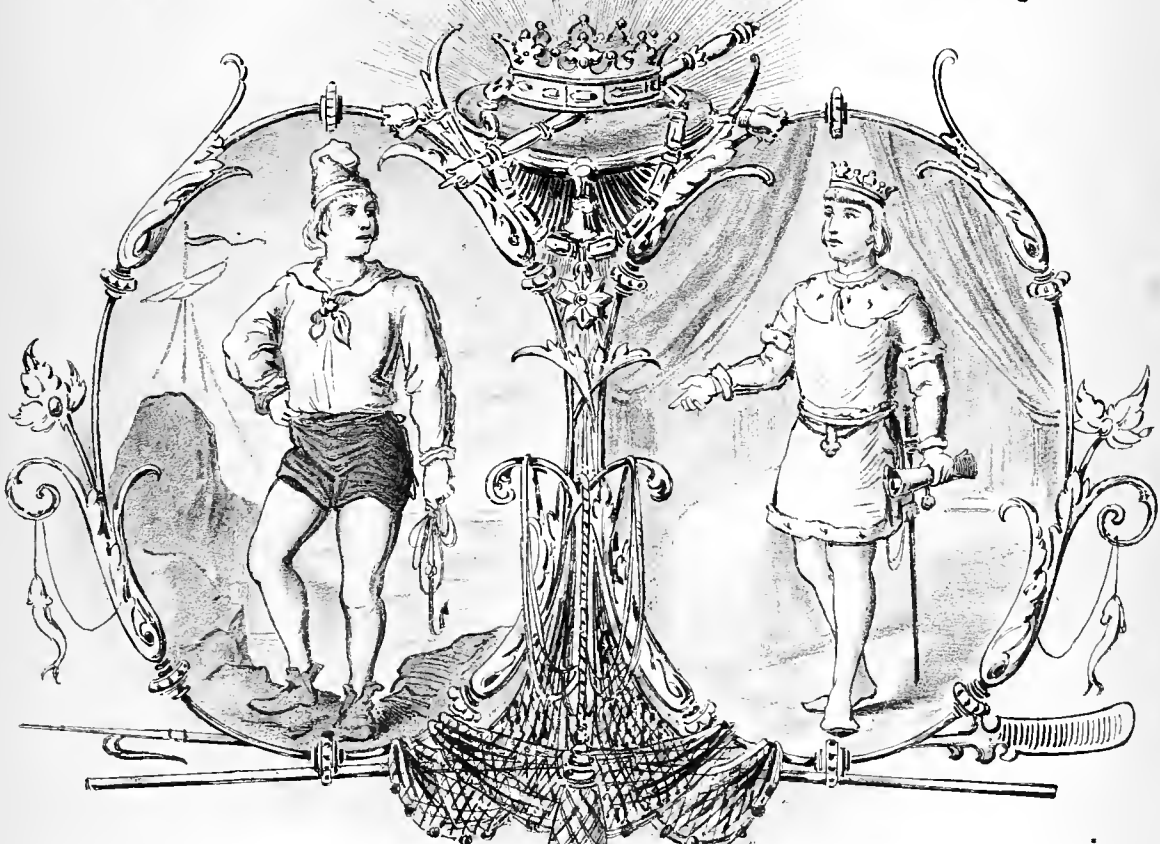


Dem hochverehrten Künstler und lieben Freunde  
HERRN FRANZ JOSEF BRAKL  
gewidmet.

# DER DOPPELGÄNGER.

Romantisch komische Operette in 3 Akten  
von  
VICTOR LÉON.



MUSIK VON  
**ALFRED ZAMARAJUN.**

Clavierauszug mit Text  
Pr. M. 12. — netto.

London, Ent Stat Hall.

Clavierauszug ohne Text  
Pr. M. 4. 50. netto

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.



Wien CA Spina (Alwin Cranz) Brussel, A Cranz  
Depose

# Inhalt:

<b>Act 1.</b>		Pag.
Vorspiel.		3
Nº 1. Introduction. „O welch ein Glück!“		7
Nº 2. Entrée-Ariette: „Hollahe! Waldemar!“		20
Nº 3. Entrée-Lied. Ballade. Chor: „Hoch hebt sich die See.“		22
Nº 4. Marsch-Quintett: „Die Brust erfüllt's.“		35
Nº 5. Entrée-Lied: „Im ganzen grossen Dänenreich.“		44
Nº 6. Couplet: „Meine Herren-werd'ich sagen.“		46
Nº 7. Finale I: „Volk von Dänemark-hör'an.“		48

<b>Act 2.</b>		
Zwischenact.		74
Nº 7½. Ave Maria für Männerchor.		75
Nº 7¾. Melodram.		75
Nº 8. Ständchen: „Da drinnen sitzt die alte Königin.“		76
Nº 9. Walzer: „Mondschein-Zephir.“		79
Nº 10. Duettino: „Wovon wir sprechen.“		83
Nº 11. Duett: „Wie, wenn ich wirklich König wäre.“		89
Nº 12. Polka-Ariette: „Dänlinde, eine hübsche Frau.“		96
Nº 13. Terzett: „Lasst ab von Streit.“		99
Nº 14. Ballade mit Brunnchor: „Nachts die Woge tost.“		104
Nº 14½. Turnier-Ballet:		108
Nº 15. Finale II: „Vollendet ist das Turnei.“		110

CONNICK

<b>Act 3.</b>		
Nº 16. Chor und Tanz: „Tanzet und springet.“		132
Nº 16½. Abgangsmusik:		138
Nº 17. Ballade und Chor: „Herr Hadubrand.“		138
Nº 18. Duettino: „Ach Waldemar.“		140
Nº 19. Couplet: „Dass ich ohne Ordre.“		149
Nº 20. Schlussgesang: „Die Kron' am Haupt.“		150

# Vorspiel.

A. Zamara jun.

*Allegro vivace.*



*pp*

*Moderato.*  
*p*

*molto rit.*

*Allegretto non troppo.*  
*p* *cresc.* *f*

*dim.* *poco rall.* *a tempo.*

*Meno a piacere.*  
*cresc.* *affrettando.* *f*

*Tempo I.* *p* *molto rit.* *Tempo di False.* *pp* *cresc.* *sempre più f*



First system of musical notation. Treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment. The treble line features a melodic line with slurs and ties. A *cresc.* marking is present in the second measure.

Second system of musical notation. Continues the melodic and accompanimental lines. A *ff* (fortissimo) dynamic marking is placed in the eighth measure.

Third system of musical notation. The treble line has a *rit.* (ritardando) marking in the second measure, followed by *a tempo.* in the third measure. The bass line continues with chords. A *cresc.* marking is in the eighth measure.

Fourth system of musical notation. The treble line has a *ff* marking in the second measure and a *f* marking in the third measure. The bass line continues with chords.

Fifth system of musical notation. The treble line has a *f* marking in the second measure, a *p* (piano) marking in the fourth measure, and a *mf* (mezzo-forte) marking in the eighth measure. The bass line continues with chords.

Sixth system of musical notation. The treble line has a *Poco meno.* marking in the first measure and *con espressione.* in the second measure. The bass line has a *f* marking in the first measure, a *p* marking in the fifth measure, and a *mf* marking in the eighth measure.

Seventh system of musical notation. The treble line has a *cresc.* marking in the fourth measure and a *mf* marking in the eighth measure. The bass line continues with chords.

*p* *cres*

*cen do* *faoceller.*

*reschuto.* *cresc.*

*Allegretto non troppo.* *ff*

*Nº 1. Attacca.*

Nº1. Introduction.

*Andante maestoso.*

( $\frac{7}{4}$  0  $\frac{3}{4}$ )

*Pesante.*

(Tuben hinter der Scene.)

8 *Allegro con fuoco.*

C H O R.

0 hö - ret, hört der Tu - ba Ton -  
 0 hö - ret, hört der Tu - ba Ton -  
 hö - ret, hört der Tu - ba Ton -

Ped.

des Kü - nigs Bar - ke na - het schon!  
 des Kö - nigs Bar - ke na - het schon!  
 des Kü - nigs Bar ke na - het schon!

Ped.

*Meno.* ERIKSEN.

*mf* Gemach; die Ru - he nicht verliert, wer weiss, ob wir uns nicht ge - irrt! (Tuben h.d. Scene.)

*mf*

*a tempo.*

Schon nä - herschallt der Tu - ba Klang, schon nä - herschallt der Tu - ba Klang  
 Schon nä - herschallt der Tu - ba Klang, schon nä - herschallt der Tu - ba Klang  
 Schon nä - herschallt der Tu - ba Klang, schon nä - herschallt der Tu - ba Klang

So

man sieht das Schiffes streift entlang, — man sieht das Schiff es streift entlang —

man sieht das Schiffes streift entlang, man sieht das Schiff es streift entlang

man sieht das Schiffes streift entlang, man sieht das Schiff es streift entlang

*Poco meno.*

pflan-zet auf des Willkommens Zeichen bald wird das Schiff den Fjord er-rei-chen

*a tempo.*

*ff*

*dimin.*

Der Kö-nig kehret heutzurück, der lang uns

*p*

*Allegro.*

fern!

*ff* O welch ein Glück, Er kehrt zu rück! O welch ein Glück, er kehrt zu rück!

O welch ein Glück, Er kehrt zu rück! O welch ein Glück, er kehrt zu rück!

O welch ein Glück, Er kehrt zu rück! O welch ein Glück, er kehrt zu rück!

*f*

*rit.*

*Maestoso.*

*f* Kö-nig Chri-sti-an, er le-be lang zu der Dä-nenRuhm und

Kö-nig Chri-sti-an, er le-be lang zu der Dä-nenRuhm und

Kö-nig Chri-sti-an, er le-be lang zu der Dä-nenRuhm und

*Poco mosso.*

Eh-re: Er sei unser Schirmin Noth und Drang, unser Herr zu

Eh-re: Er sei unser Schirmin Noth und Drang, unser Herr zu

Eh-re: Er sei unser Schirmin Noth und Drang, unser Herr zu

Land und Meer! Heil seinem Thron, heil seiner Kron! Sie schmücke, sie ziere, beglücke  
 Land und Meere! Heil seinem Thron, heil seiner Kron! Schmuck! Zier! Glück  
 Land und Meer! Heil seinem Thron, heil seiner Kron! Schmuck! Zier! Glück

Ihn, den König und das dänische Reich! Ihn den König und das dänische Reich! Heil König Christi -  
 ihm den König und dem dänischen Reich! Ihn den König und das dänische Reich! Heil König Christi -  
 ihm den König und dem dänischen Reich! Ihn den König und das dänische Reich! Heil König Christi -

an! Heil Christi - an, dem Keiner gleich!  
 an! Heil Christi - an, dem Keiner gleich!  
 an! Heil Christi - an, dem Keiner gleich!

*Allegretto.*

*mf* *poco* *a* *poco* *cres*

*cen* *do* *ff*

Detailed description: This block contains the piano introduction for the first section. It consists of two systems of music. The first system has a treble clef with a 2/4 time signature and a bass clef. The treble part starts with a melody marked *mf*, followed by chords marked *poco*, *a*, *poco*, and *cres*. The bass part provides a rhythmic accompaniment. The second system continues the piano accompaniment with chords marked *cen*, *do*, and *ff*.

EDELKNABEN. *Allegretto grazioso.*

Sopr. u. Alt.

*mf*

Den Kö-nig zu be-grüssen, der lan-gefern ge-weilt, was uns that längst ver-

*mf*

Detailed description: This block shows the vocal entry and piano accompaniment for the first line of the song. The vocal line is in soprano or alto clef, starting with a melody marked *mf*. The piano accompaniment is in bass clef, also marked *mf*. The lyrics are: "Den Kö-nig zu be-grüssen, der lan-gefern ge-weilt, was uns that längst ver-

driessen, sind wir hierher ge-eilt! Wir brin-gen ihm den Heerpfeil, Bud-stie-ke neüts die

Detailed description: This block shows the vocal and piano accompaniment for the second line of the song. The vocal line continues the melody from the previous block. The piano accompaniment provides harmonic support. The lyrics are: "driessen, sind wir hierher ge-eilt! Wir brin-gen ihm den Heerpfeil, Bud-stie-ke neüts die

ALBERTSEN.

Der Man-tel und die

*ff* *p*

Sitt', zum Zeichen, dass ein Je-der gern für den Kö-nig stritt'!

*ff* *p*

Detailed description: This block shows the vocal and piano accompaniment for the third line of the song. The vocal line is marked *ff* and then *p*. The piano accompaniment is marked *ff* and then *p*. The lyrics are: "Der Man-tel und die Sitt', zum Zeichen, dass ein Je-der gern für den Kö-nig stritt'!"



A

Krone, das Zeichen seiner Macht, das Schwert es wird zum Willkomm, von mir ihm darge-

A

bracht! Ich reiche ihm die Schlüssel zu Röschild, seiner Stadt, wo man des Königs

FORSE. *rull.* *a tempo.*

mf *rull.* *a tempo.* p

P

Schätze durch mich be-wachtet hat! EDELKNABEN.

Den Kö-nig zu be-grüssen, sind wir hierher ge-

mf

eilt, den Willkomm' zu ver-süßen, ihm, der langfern'ge-weilt, den Kö-nig zu be-

mf

grüssen, sind wir hierher ge-eilt, den Willkomm' zu ver-süs-sen, ihm,

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

*cresc.*  
 der langfern' ge - weit, den Willkomm' zu ver - süs - sen, ihm, der fern' ge - weit!  
*f*

*p*  
 di - ni - nu - en - do

ERIKSEN. *Tempo I.*

Das Schiff in Sicht hoi ho hoi-ho!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!

(Tuben hinter der Scene.)  
*mf* *p* *cresc.*

*ff*

CHOR (hinter der Scene)

Nun seid be - reit!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!  
 Hoi-ho! Hoi-ho!

(CHOR auf der Scene) (CHOR hinter der Scene)

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

E

(CHOR a.d.Sc.) (CHOR h.d.Sc.)

Es na het der Kö nig, er, un serSchirmund Hort

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho!

E

zu jeder Zeit! (CHOR h.d.Sc.)

(CHOR a.d.Sc.)

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! König Christi-an, er

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! König Christi-an, er

Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! Hoi-ho! König Christi-an, er

*Maestoso.*  
ALLE SOLI mit CHOR.

le-be lang Zuder Dänen Ruhm und Ehr  
 le-be lang Zuder Dänen Ruhm und Ehr  
 le-be lang Zuder Dänen Ruhm und Ehr

*Poco mosso.*

*Andante non troppo lento.*  
(JONSEN auftretend.)

Er sei unser Schirm in Noth und Drang unser Herr zu Land und Seht!  
 Er sei unser Schirm in Noth und Drang unser Herr zu Land und Seht!  
 Er sei unser Schirm in Noth und Drang unser Herr zu Land und Seht!

Ha, ha, ha, Ha, ha, ha,

(ironisch.)

la, ha, ha, ha, ha! Viel Dank viel Dank für die-sen freund-li-chen Em-

ERIKSEN (erstaunt.)

ALBERTSEN, PORSE. (erschrocken.)

pfang! *P* Es ist der Narr! *P* Es ist der Narr!



See auf mei-nen Zü-gen! Schnell im Flug der Mee-res-mö-ven, eil-te ich zu al-len

Hö-fen: Laa-land, Fühnen-See-land, Rü-ge,n, Skan-di-na-vien und Brit-tann-ien,

kam sogar bis zu den Reussen, zu den Sachsen, Franken, Preussen; üb'ral klopft' ich an und fragte,

*Poco meno.* *Sehr langsames*

üb'ralt man jedoch mir sag-te Stets das Ei-ne, Ei-ne nur:

*Waltzertempo nach und nach schneller werdend.*

S'ist vom Kö-nig, s'ist vom Kö-nig s'ist vom Kö-nig kei-ne

J

Spur! S'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig kei - ne

J

Spur! S'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

R

ALLE SOLI S'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

H mit

C CHOR. S'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

S'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig, s'ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

J

S'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig kei ne Spur! —

S'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig kei ne Spur! —

S'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig kei ne Spur! —

S'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig s'ist vom Kö - nig kei ne Spur! —

## Nº 2. Entrée - Ariette .

*Moderato. ad lib.* (hinter der Scene)

KVIDSEN .

Hol-ja-he! Wal - demar! Wal - demar! Hol-ja-he!

PIANO .

*p*

(auf der Scene)

K

Nun weiss der Teufel, wo der Bursche ist! Hol-ja-he! Waldemar! Wal - demar!

*Vivo.* *Allegretto.*

K

An seine Arbeiter ver - gisst. Potz Dintenfisch und Segel, ist

K

das die Seemannsre - gel? Ich schrei mir noch die Lunge aus, mein Schiffers knecht ist nicht zu Haus! Im

K

Haus, das sind zwei Leu - te, die wollen reisen heute; in's Meersoll er sie führen, die



K

Boote di-ri- giren! Wo nurderBursche stecken mag, erschafftnir nichts als Müh und Plag! Potz,

*CRISTO.*

K

Dinten, Eai und Wallfisch, Potz Häring, Auster, Schellfisch ich schrei nur noch die

*p* *f* *f*

K

Lange aus: Wal- de- mar! Wal- demar! Potz Dinten Hai und Wallfisch, Potz Häring, Auster,

*f* *p* *f* *p* *f*

K

Stockfisch, ich schrei mir noch die Lun- ge aus und er ist nicht zu Haus!

*f* *ff*

K

*f* *tr*

## Nº 3. Entrée Lied. Ballade. Chor.

*Andante misterioso.*

DAGMAR.  Hoch

PIANO.  *mf* *molto dim.*

D  hebt sich die See, es be - wegt sich der Fjord; wie weit ich auch spä - h; kein

 *pp*

D  Schiffelein am Ort! Und wo - hin ich auch schau und ver - sen - de den Blick von der Ferne so



D  grau. winkt nur Nebel zu - rück! Von der Fer - ne so grau, winkt nur

*Un poco mosso.*  *mf*

D  Ne - bel zu - rück! O, sa - ge, mein Lieb - ster, wo weilst Du, wo weilst Du so

*Allegretto non troppo.*  *p*

D lang? Hochklopft mir das Herz und der See-le, der See-le wird

*molto cresc.* *cresc.*

D bang! Ah Hochklopft mir das Herz und der

*f* *p*

D See-le, der See-le wird bang! Ich muss er-röthend ein-gestehn, die

*Allegretto.* *poco rit.* *pp* *p*

D Liebe hat mich ü-bermannt mit ihren Freuden, ihren Wehn, die die-se Brust noch nie ge-

*ritard.*

D kann! Ich trotz-te sonst dem E-le-mente, im Stur-me war mir wohl- nun

*a tempo.*

D

falt' ich ängstlich mei - ne Hän - de, von Sor - ge wird das Herz mir voll! Denn

*crese.* *dim.*

D

*Tempo I.*

draussen, auf den wil - den Wo - gen, da se - gelt mein gan - zes

*p*

D

Glück! Da se - gelt mein gan - zes Glück! Mein Glück, mein gan - zes

D

*Allegro moderato.*

Glück! Oft hat die falsche See be - trogen den Men - schen um sein froh' Ge -

*mp*

D

schick! O Lie - be, ins Herz ein - ge - zo - gen, o Lie - be, gib mir die Ruh' zu -

*poco acceler.*

*Tempo II.*

D rück. die Ruh' zu - rück! O sa - ge, mein Lieb - ster wo

*cresc.* *rall.* *p*

D weilst Du, wo weilst Du so lang? Hochklopft mir das Herz und der Seele, der Seele wird

*molto cresc.* *cresc.*

D bang! Mein Lieb - ster, mein Lieb - ster, o, len - ke Dein Boot — zum

*p* *cresc.*

D si - chern Ha - fen zu - rück; dich schirmen die Engel, es

*f* *pp*

D schüt - ze Dich Gott, Du Al - les, Du Le - ben, Du Glück! Ah Du

D

Al-les, Du Le-ben, Du Glück, — Du Glück!

*ritard.* *molto* *cresc.* *Vivo.*

*Allegretto.*  
 WALDEMAR (hinter der Scene.)  
 Hoi - o - ho, Du Loot-se mein, Meer-fräu-lein winkt Dir zu!

*Allegro.* DAGMAR,  
 O, was hör' ich, war's nicht thöricht, in Ver - zweiflung zu ver - geh'n ?

D *Allegretto* *Allegro.*  
 Seine Lieder! Erkehrt wieder,  
 W Hoi - o - ho, lass' Dich nicht ein, hoi! Du kommst um Deine Ruh'!

WALD. *Allegretto non troppo.* *rall.*

D fro-he Stunde, ihn zu seh'n! Loot-se, konn't lass' Dich kosen von mir, Komm' in die kühl-Le

W *f* *rall.* *p* *pp* *rall.*

*Tempo I.*

W Fluth! Meer-fräulein schenkt seine Lie-be Dir, Meerfräu-lein ist Dir

W *f* *pp* *rall.*

*Allegro.* *rit.* *Allegretto un poco mosso.*

D Es klingt näher, und schon höher schlägt im Busen mir das Herz!

W gut! Loot-se ver-lor' all' sein

W *cres.* *ven.* *do* *rit.*

W Sinn', lauschte dem süß'en Ge-bot: Loot-se sank in die Flu-then

W *mf* *f* *mf* *p*

W hin, Meerfräulein küß-te ihn todt! Hoi-ö-ho ho! Hoi-ö-ho

W *mf* *p*

*Allegro.*

D Se - gel weh'n - kann ihn seh'n 's ist vor - bei der Tren - nung Schmerz!

W ho!

*p* *cres* *cen* *do*

WALDEMAR.

D Wal - demar! Mein trautes Herz!

*ff* *f*

DAGMAR.

*Allegro moderato.*

0 sprich, wo weil - test Du so lang, drei

*cresc.* *pp*

D Ta - ge sind's bei - nah; dem ar - men Her - zen wur - de

WALDEMAR.

D bang, drei Ta - ge ich Dich nicht sah! Die

*cresc.*



W See ging hoch, mein trau-tes Lieb; ge-fähr-lich droht' das

*p*

W Riff, nur deshalb ich so lan-ge blieb im Ha-fen mit dem

*p*

*Sempre affrettando.*

W Schiff! Hätt' ich gethan, wie ich ge-wollt, ich hätt' gestürzt mich in das

*p* *poco* *a* *poco* *cresc.*

W Meer, dem Sturm nicht Achtung ge-zollt, und schwäm-me durch die

*f*

DAGMAR.

W Wo-gen zu Dir her! O Wal-de-mar!

*p* *accel.* *cres* *con-do* *p*

30 *Meno.* WALDEMAR.

DAGMAR. *Allegro.*

Was seuf-zest Du? Wie Ah-nung-durch-

*cresc.* *molto* *ritard.* *p*

zit-tert's die Brust-dem Her-zen-raub-test Du-die

*molto meno.* WALDEMAR.

DAG. *Tempo come prima.*

Ruh'-Doch lehr' ich es die Lust! Und trotz der Liebes-se-lig-

*f* *p* *pp*

*Poco meno.*

keit, bei al-lem Froh-ge-fühl er-fasst mich Angst und

*p*

WALDEMAR.

DAGMAR.

Trau-ri-g-keit. Wa-rum so ge-wit-terschwül? So

*Allegro.*

D un - ver-hofft kamst Du in's Land, wie

WALD.

D Strand - gut bei ho - her Fluth! Dein

(sehr feurig.)

*p* DAG.

W süs - ses Bild hielt mich ge-bannt, o glaub's ich bin Dir gut! Du

*poco meno.*

WALD.

D strebst hi-naus in die Welt, der Raum ist Dir hier zu eng! Si-

*a tempo.*

W wahr, die Frei-heit mir ge - fällt, mich zieht's in's Welt - ge -

*Langsames Walzertempo, doch mit Leidenschaft.*

W dräng! Doch halt' ich Dich um-fan - gen, ken-ne ich

W kein Ver-lan - gen, als bei Dir zu wei - len, mit Dir jed' Glück zu

W thei - len! Ja, halt ich Dich um-fan - gen schweigt jedes and're Ver-lan -

W gen, wenn mein Au - ge Dich er-blickt, wie fühl' ich mich be - glückt! —

*Un poco mosso.*  
DAGMAR.

Süs-ser Wor-te hol-der Laut, im 'Gei-ste sah ich mich als Braut, um die Du

5 *acceler.* 33

lie-bend hast ge-freit, ach sah ich's in Wirk-lich-keit, doch lange es

*acceler.*

D wäh-ren mag, bis mir er-strahlt der fro- he Tag voll hol-der Se- ligkeit, die

*molto cres- cen- do*

D **WALDEMAR,**

schöne Zeit ————— wohl ist sie noch weit. ————— Du herzliche

*f p* *Ped. p* *Ped.*

D *Tempo I.*

W Innig halt' ich Dich um-

Maid, ————— denk' sie wäre heut', die bräut-liche Zeit! Ach innig halt' ich Dich um-

*molto rit.*

*Ped.*

D fan - gen Füh-le kein andres Ver- lan - gen als bei Dir nur zu wei - len

W fan - gen Füh-le kein andres Ver- lan - gen als bei Dir nur zu wei - len

*mf molto accel.*

D mit Dir jed' Glück zu thei - len! Hal - te mich stets um - fan - gen! An Deinem

W mit Dir jed' Glück zu thei - len! Hal - te mich stets um - fan - gen! An Deinem

*mf molto accel.*

D Hals zu han - gen, Won - ne ist's, wenn ich Dich seh', Won - ne ist's,

W Hals zu han - gen, Won - ne ist's, wenn ich Dich seh', Won - ne ist's.

D wenn ich Dich seh', ei - lig ent - flieht je - des Weh - je -

W wenn ich Dich seh', ei - lig ent - flieht je - des Weh - je -

*rit.*

D des Weh!

W des Weh!

*a tempo.*

*erese.*

N<sup>o</sup> 4. Marsch - Quintett.*Marschtempo.*

WALDEMAR.

Die

W  
 Brust er - füllt's - mit Sturm und Drang, da - bei wird doch - dem Herzen

W  
 bang; ein Kö - nig soll ich nun sein, ach, ist's Wirk - lich -

W  
 keit, o sprecht, ist es nur Schein? — Und Du wirst mei - ne Kö - ni -

W  
 gin, ein Froh - ge - fühl — er - hebt den Sinn; — Frau

W  
Kön- gin wirst Du ge-nannt, und ich bin der Kö - nig nun all-hier im

W  
Land! Die Kron' am Haupt, werhätt's ge-glaubt, wer hätt's ge-dacht so

W  
ü - ber Nacht ja, un-ver-hofft kommt oft! Die Kron' am Haupt werhätt's ge-

W  
glaubt werhätt's gedacht so ü - ber Nacht ja. un-ver-hofft kommt oft!

JONSEN (ironisch.)

Da Du Kö-nig bist ge-wor-den, beug'mein Knie ich, weih' mein



J **WALDEMAR.** **JONSEN.**  
 Blut! Kriegst da - für auch ei - nen Or - den! Welch

J **WALDEMAR.** **ALBERTSEN.**  
**PORSE.**  
 Gna - de! 'S ist schon gut! Eu - re Ma - je - stät ge -

A **P**  
 stat - ten, vol - ler De - muth huld - gen wir -

**WALDEMAR.**  
 Nicht viel Wör - te, mehr der Tha - ten, meine Kro - ne brin - get

**W**  
 mir! Macht man mich zum Po - ten - taten, fehl' auch nicht des Königs Zier!

## WALDEMAR.

ALBERTS. Die Kron' am Haupt wer hätt's ge-glaubt wer hätt'sgedacht so  
PORSE.

JONSEN. Der Kerl ist fein, er geht scharf drein, d'rum nur bedacht wie  
Der Kerl ist fein, er geht scharf drein, d'rum nur bedacht wie

W ü-ber Nacht- ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-  
A er es macht, denn un-verhofft kommt oft! Der Kerl ist fein, er geht scharf  
P  
J er es macht, denn un-verhofft kommt oft! Der Kerl ist fein, er geht scharf

W glaubt, wer hätt'sgedacht so ü-ber Nacht ja un-ver-hofft kommt oft!  
A drein, d'rum nur bedacht, wie er es macht denn un-ver-hofft kommt oft!  
P  
J drein, d'rum nur bedacht, wie er es macht denn un-ver-hofft kommt oft!

*Moderato.*

W Nun zu Dir, du Heiss-ge-lieb-te, trau-rig senkst Dein Köpf-chen

## DAGMAR.

W Du! Freust Dich nicht? Spielst die Be-trüb-te? Sprich, was stö-ret Deine Ruh? Mir

*Allegro.*

(mysteriös.)

D ist's - als wär' - die stol - ze Kron' - die

D man - all - hier - Dir bringt -

*Poco Allegretto.*

D Meer-fräu-leins lo-ckend süs-ser Ton, der, ach, so zaub-risch klingt! Sie

D  
küst Dich tod- be- strickt den Sinn folg' ihrem Lo-cken nicht! Bald

ff

D  
ist ein stil- les Glück da- hin, gleich Ro- sen die- man bricht! O,

WALEM.

*mf* *espressione.* *cresc.*

*p*

W  
lass' den schwermuthsvol- len Sinn, blick' um Dich! Rei- nes Glück wird

*p*

W  
für- der Bei- den froh er- blüh'n, drum hei- ter sei Dein

*rit.*

W  
*a tempo.*

D  
Blick!  
Fort Träumerei'n - ich will mich freu'n will mich des Glü-kes freu'n!

*f*

DAGMAR.

WALD. Die Brust er-füllt's mit Sturm und Drang, da-bei wird doch  
 ALBERT. Die Brust er-füllt's mit Sturm und Drang, da-bei wird doch  
 PORSE. Die Brust er-füllt's mit Sturm und Drang, da-bei wird doch  
 JONSEN. Die Brust er-füllt's mit Sturm und Drang, da-bei wird doch

Die Brust er-füllt's mit Sturm und Drang, da-bei wird doch

D. dem Her-zen bang; ein Kö-nig soll er nun sein, 's ist  
 W. dem Her-zen bang; ein Kö-nig soll ich nun sein, ach  
 A. dem Her-zen bang; ein Kö-nig soll er nun sein, 's ist  
 J. dem Her-zen bang; ein Kö-nig soll er nun sein, 's ist

dem Her-zen bang; ein Kö-nig soll er nun sein, 's ist

D. die Wirk-lich-keit, es ist für-wahr kein Schein! Und  
 W. ist's Wirk-lich-keit, o sprecht, ist es nur Schein! Und  
 A. die Wirk-lich-keit, es ist für-wahr kein Schein! Und  
 J. die Wirk-lich-keit, es ist für-wahr kein Schein! Und

die Wirk-lich-keit, es ist für-wahr kein Schein! Und

D. ich bin sei - ne Kö - ni - gin, ein Froh - ge - fühl - hebt meinem Sinn  
 W. Du wirst mei - ne Kö - ni - gin, ein Froh - ge - fühl - erhebt den Sinn  
 A. sie wird sei - ne Kö - ni - gin, ein Froh - ge - fühl - erhebt den Sinn  
 P. sie wird sei - ne Kö - ni - gin, ein Froh - ge - fühl - erhebt den Sinn  
 J. sie wird sei - ne Kö - ni - gin, ein Froh - ge - fühl - erhebt den Sinn

D. Frau Kön' - gin werd' ich ge - nannt, und er ist der Kö - nig  
 W. Frau Kön' - gin wirst Du ge - nannt, und ich bin der Kö - nig.  
 A. Frau Kön' - gin wird sie ge - nannt und er ist der Kö - nig  
 P. Frau Kön' - gin wird sie ge - nannt und er ist der Kö - nig  
 J. Frau Kön' - gin wird sie ge - nannt und er ist der Kö - nig

D. nun all - hier im Land! — Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge - glaubt, wer  
 W. nun all - hier im Land! — Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge - glaubt, wer  
 A. nun all - hier im Land! — Der Kerl ist fein, er geht scharf drein, d'rüm  
 P. nun all - hier im Land! — Der Kerl ist fein, er geht scharf drein, d'rüm  
 J. nun all - hier im Land! — Der Kerl ist fein, er geht scharf drein, d'rüm

L.  
hätt's gedacht, so ü-ber Nacht ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer

W.  
hätt's gedacht, so ü-ber Nacht ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer

A.  
P.  
nur bedacht, wie er es macht, denn un-verhofft kommt oft! Der Kerl ist fein, er

J.  
nur bedacht, wie er es macht, denn un-verhofft kommt oft! Der Kerl ist fein, er

D.  
hätt's ge-glaubt, werhätt's gedacht, so ü-ber Nacht ja, un-verhofft kommt oft!

W.  
hätt's ge-glaubt, werhätt's gedacht, so ü-ber Nacht ja, un-verhofft kommt oft!

A.  
P.  
geht scharf drein; drum nur bedacht, wie er es macht, denn un-verhofft kommt oft!

J.  
geht scharf drein; drum nur bedacht, wie er es macht, denn un-verhofft kommt oft!

## Nº 5. Entrée. Lied.

*Moderato.*

GEERT.

PIANO.

*f*

In gan-zen-grossen Dän-ner-reich, da ist mir Kei-ner

gleich! Meiner Treu! Das ist nicht neu! So rit-terlich und a-de lig, so schön und

*ad lib.* *a tempo.*

so un-ta-de lig! Meiner Treu, das ist nicht neu! Meiner Treu!

*rit.* *a tempo.*

*Wälzertempo.* *a tempo.*

*rit.* *p* *rit.* *a tempo.*

Darum bin ich auch im Land als ein Mu-ster ruhm-be-kannt!

*p*



G

Bin bei Ho-fe sehrgeschätzt und für-wahr auch nicht zuletzt von der

G

ganzen Damenwelt höchst ver-eh-ret als ein Held! Jedes dän-sche Jung-fräu-  
*rit.* *a tempo.*

G

lein liebt nur mich al-lein, liebt nur mich, mich, mich, mich

G

weil ich, ich, ich, ich, ich gar so a-delig, un-ta-delig und rit-ter-lich!

*f* *f* *f molto rit.*

*Tempo I.* BJÖRN. *Allegro.*

G

Meiner Treu! Das ist nicht neu!

*p* *f*

*Dal segno.*

N<sup>o</sup> 6. Couplet.

*Allegretto.*

KVIDSEN.

PIANO.

K

Mei - ne Her - ren, werd' ich sa - gen, sit - ze ich in Lan - des -

K

rath, ed - le Rit - ter, vie - le Fra - gen for - dern auf zu Rath und

K

Tha! Will als Staatsmann ven - ti - li - ren al - le Fra - gen klein und

K

gross, Rech-te, Lin-ke und die Mit-te ma-chen: Bei-fall, Hei-terkeit, O -

This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano register, starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and block chords in the left hand.

K

ho's! Ha! Das ist di - plo - matisch, das geht hri-laut zu -

This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, including some chromatic movement in the right hand.

K

samm, A - ri - sto - de - mo - kra-tisch, so stell ich mein Pro -

This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a more complex rhythmic pattern with sixteenth notes in the right hand.

K

gramm!

This system contains the final vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a half note G4 followed by a quarter note A4. The piano accompaniment concludes with a final chord and a fermata over the final measure.

# Nº 7. Finale.

*Allegro.*

PIANO.

The first system of the piano introduction features a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The music begins with a piano (*p*) dynamic. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment, while the treble line has sparse chords and single notes.

The second system continues the piano introduction. The treble clef part becomes more active with chords and moving lines, while the bass line remains a consistent eighth-note accompaniment. The dynamic remains piano (*p*).

*Poco meno.* ERIKSEN.

Volk von Dänemark-hör' an, ge-kommen ist König Christi-

The vocal line begins with a bass clef and a key signature of three sharps. The tempo is marked *Poco meno*. The piano accompaniment starts with a forte (*f*) dynamic and features long, sustained chords in the bass register.

an! Die Sor-gen all' sie sind ver-bannt, d'rum jub-le, jauch-ze Va-ter-

The second vocal line continues the melody. The piano accompaniment remains with sustained chords, with a dynamic marking of *f*.

land!

Heil! Heil! König Christian! Heil! Heil! König Christian! Heil!

Heil! Heil! König Christian! Heil! Heil! König Christian! Heil!

Heil! Heil! König Christian! Heil! Heil! König Christian! Heil!

The chorus consists of four vocal parts: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). Each part has a line of music with the lyrics "Heil! Heil! König Christian! Heil! Heil! König Christian! Heil!". The piano accompaniment continues with sustained chords and a rhythmic accompaniment.



## DAGMAR.

Lass' mich zur Hüt - te ei - len, ich's fühl's, ich kann hiernicht ver -

D wei - len! Wenn es enthüllt wird, o welche Pein, dass

## KVIDSEN.

D er nur Kö - nig zum Schein! Paper - la - papp! Sei klug mein Schatz; wir

K Bei - de sind hier recht am Platz! Man merkt es nicht, drum fürchte nicht, heisst's

K ja, sehr ähnlich sei sein Ge - sicht!

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and chordal textures.

Second system of musical notation, starting with a forte (*f*) dynamic marking in the bass staff.

Third system of musical notation, including a triplet of eighth notes in the treble staff.

Fourth system of musical notation, continuing the complex rhythmic and harmonic development.

Fifth system of musical notation, marked with *affrettando.* in the bass staff, and ending with a double bar line.

Sixth system of musical notation, featuring a double bar line and a repeat sign in the treble staff.

Seventh system of musical notation, concluding the piece with a final cadence and a double bar line.

Allegretto. JONSEN (leise zu Wald.)

Richt' nun ein freundlich Wort an uns und sag, Du schenkst uns

WALDEMAR.  
 Dei - ne Gunst! Ich blei - be in Deiner Näh! Oh - ne Sor - ge, ich ver - steh'!

Andante.  
 Seid gegrüsst mir, Vielge - treu - e,

Die ich nun er - schau auf's Neu'! 'Sist ein Au - genblick der

Wei - he, voll von köst - lichem Ge - nuss!



W  
 O, Ihr Pfei - ler meinem Thro - ne, o, Ihr Vö - l - ker mei - ner

*p* *cresc.*

W  
 Kro - ne, ja, ein Au - genblick der Won - ne ist mir die - ser Willkomm -

*pp* *molto cresc.*

W  
 gruss dieser Gruss! — Drum strahle Hei - terkeit al - lezeit, so wie heut!

*Walzertempo.*  
*molto rit. a tempo.*

*pp* *molto rit. a tempo.*

W  
 In Lan - de weit und breit sei Freud und Fröh - lichkeit! Euch sei mein Gruss entheit

*p*

W  
 und erneut un - ser Eid: Im Frieden wie im Streit al - lezeit bin Euch ge - weihet

## ALLE SOLI mit CHOR.

R.  
O.  
H.  
C.

Drumstrahle Hei - terkeit al - lezeit so wie heut! Im Lande weit und breit herrsche Freud,

*rit.*

Drumstrahle Hei - terkeit al - lezeit so wie heut! Im Lande weit und breit herrsche Freud,

Drumstrahle Hei - terkeit al - lezeit so wie heut! Im Lande weit und breit herrsche Freud,

*rit.* *fa tempo.*

Fröh - lichkeit! Uns ist sein Gruss entbeut, er erneut, sei - nen Eid: Im Frieden, wie im Streit

Fröh - lichkeit! Uns ist sein Gruss entbeut, er erneut, sei - nen Eid: Im Frieden, wie im Streit

Fröh - lichkeit! Uns ist sein Gruss entbeut, er erneut, sei - nen Eid: Im Frieden, wie im Streit

al - lezeit er ist uns ge - weih't!

al - lezeit er ist uns ge - weih't!

al - lezeit er ist uns ge - weih't!

*ff*

2. *Allegro molto.*

ALBERTSEN.

Nun, ho-her Herr, wollt Ihr ge-ruh'n,

*Allegretto.*

nach Lan-des Sitt' und Brauch zu thun! Die Zeichen Eu-rer Macht, die

wir so gut be-wacht von uns zu ü-ber - nehmen! JONSEN (leise)

Du musst Dich da-zu be-

WALDEMAR.

Ei wohl - an, fangt nur an!

quemen!

EDELKNABEN

Wir

E  
brin-gen Dir den Heerpfeil, Budd - sti - ckenennts die Sitt'; zum Zeichen, dasa ein

ALBERTSEN.  
Der Man-tel und die Kro - ne, das  
E  
Je - der gern für den Kö - nig stritt'!

A  
Zei - chen Eu - rer Macht, das Schwert, es wird zum Wilkomm', von mir Dir dar - ge -

PORSE. *rall.* *a tempo.*  
bracht! Ich reiche Dir den Schlüssel zu Roeskild, Deiner Stadt wo mandes Reiches

WALDEMAR (legt die Insignien zurück.)  
P  
Schätze durch mich bewacht Dir hat! Es sei - en all' die Zeichen, Ihr

W  
Män - ner sel - ner Treu', die Ihr wollt ü - ber - reichen, von Euch bewacht auf's

*Allegro.* *Andante quasi Allegretto.*  
KVIDSEN.  
Neu! O Herr, verzeiht, wenn ich es wa - ge, zu stel - len ei - ne

W  
K  
Fra - ge! E - rinnert Ihr Euch noch an mich, an mei - ne Tochter!

*Meno.*  
W  
Eu - er werd' ich stets ge - den - ken, Euch immer meiner Gna - de schenken!

W  
Für Eu - re Dienste mei - ne Huld! Ich weiss, ich bin in Eu - rer Schuld!

*p* *cresc.*

Was hat das zu be-deuten, erspricht mit niedern Leuten; das Mäd-chen ist so

Was hat das zu be-deuten, erspricht mit niedern Leuten; das Mäd-chen ist so

Was hat das zu be-deuten, erspricht mit niedern Leuten; das Mäd-chen ist so

*p* *cresc.*

DAGMAR. Ich

WALDEMAR. Sie

KVIDSEN. Ich

ALBERTSEN. Sie

PORSE. Sie

JONSEN. Sie

hold und schön, den Rit-ter hat man nie ge - seh'n!

hold und schön, den Rit-ter hat man nie ge - seh'n!

hold und schön, den Rit-ter hat man nie ge - seh'n!

*dim* - *men* - *do*

D. zag' ich wag' zu he - ben nicht den Blick! Ich kann denWahn er -  
 W. zagt, sie wagt zu he - ben nicht den Blick! Sie kann denWahn er -  
 K. hin so kühn zu he - ben mei - nen Blick! Ich kann als Mann er -  
 A. P. zagt, sie wagt zu he - ben nicht den Blick! Sie kann denWahn er -  
 J. zagt, sie wagt zu he - ben nicht den Blick! Sie kann denWahn er -

Was hat das zu be -

*pp* *cresc.*

D. tra - gen nicht das Glück! Es schlägt bewegt das Herz mir in der Brust! Ich *p*  
 W. tra - gen nicht das Glück! Es schlägt bewegt das Herz ihr in der Brust! Sie *p*  
 K. tra - gen wohl das Glück! Es schlägt bewegt das Herz mir in der Brust! Ich *p*  
 A. P. tra - gen nicht das Glück! Es schlägt bewegt das Herz ihr in der Brust! Sie *p*  
 J. tra - gen nicht das Glück! Es schlägt bewegt das Herz ihr in der Brust! Sie *p*

den ten er spricht mit

*p* *molto cresc.*

*p* *molto cresc.* *p*

*mf poco più.*

D. bin mir mei - ner Sin - ne kaum bewusst! Ich zag', ich wag' zu

W. ist sich ih - rer Sin - ne kaum bewusst! Sie zagt, sie wagt zu

K. bin mir mei - nes Hel - denthumsbewusst! Ich bin so kühl zu

A. ist sich ih - rer Sin - ne kaum bewusst! Sie zagt, sie wagt zu

J. ist sich ih - rer Sin - ne kaum bewusst! Sie zagt, sie wagt zu

nie - dern Len - ten; das Mäd

D. he - ben nicht den Blick! Ich kann den Wahn er - tra - gen nicht das Glück! Es

W. he - ben nicht den Blick! Sie kann den Wahn er - tra - gen nicht das Glück! Es

K. he - ben meinen Blick! Ich kann als Mann er - tra - gen wohl das Glück! Es

A. he - ben nicht den Blick! Sie kann den Wahn er - tra - gen nicht das Glück! Es

J. he - ben nicht den Blick! Sie kann den Wahn er - tra - gen nicht das Glück! Es

chen ist so hold und



*molto cresc.* **f**

D. schlägt bewegt das Herz — mir in der Brust! Ich bin mir mei - ner  
 W. schlägt bewegt das Herz — ihr in der Brust! Sie ist sich ih - rer  
 K. schlägt bewegt das Herz — mir in der Brust! Ich bin mir mei - nes  
 A. schlägt bewegt das Herz — ihr in der Brust! Sie ist sich ih - rer  
 P. schlägt bewegt das Herz — ihr in der Brust! Sie ist sich ih - rer  
 J. schlägt bewegt das Herz — ihr in der Brust! Sie ist sich ih - rer

schön den Rit - ter hat man

*molto cresc.* **f**

*mf* **Maestoso.**

D. Sin-ne kaumbewusst! Ich schau' auf ihn, mein Herz er - fül - let Pein, trotz  
 W. Sin-ne kaumbewusst! O schau auf hold - se - li - ges Mäg - de - lein, ob  
 K. Helden - thumsbewusst! Ich schau um mich als kluger Di - plo - mat, denn  
 A. Sin - ne kaumbewusst! Der Augenblick ist kritisch, jetzt heisst es sein po - litisch,  
 P. Sin - ne kaumbewusst! Der Augenblick ist kritisch, jetzt heisst es sein po - litisch,  
 J. Sin - ne kaumbewusst! Der Augenblick ist kritisch, jetzt heisst es sein po - litisch,  
 nie ge - seh'n! Was wird da wohl ge - seh'n,

**f** **mf**

*crce.*

D. Kron' und Macht bleibt er wohl für - der mein! Ver - trau' ich der Liebe, die  
 W. Kron' und Macht Dein bin ich, im - mer Dein! Ver - trau' doch der Lie - be, die  
 K. Kron' und Macht sind mein in die sem Staat! Ich trau' dem Ta - len - te, das  
 A. den Kron und Macht, den Kron und Macht wird heut noch uns gebracht! Gar schlan ist uns're Fal - le,  
 P. denn Kron und Macht, den Kron und Macht wird heut noch uns gebracht! Gar schlan ist uns're Fal - le,  
 J. das Mä - chen hört man fleh'n, selt - sam ist's,

*crce.*

D. mich durch - hebt! Sie sei's, die die Hoff - nung mir neu be - lebt! O  
 W. mich durch - hebt! Sie sei's, die die Hoff - nung Dir neu be - lebt! O  
 K. ich ent - deckt, das in mir ein rit - ter - lich Stre - ben weckt! Ich  
 A. wir täuschensie nun Al - le und Niemand ahnt, und Niemand ahnt, was wir ge - plant!  
 P. wir täuschensie nun Al - le und Niemand ahnt, und Niemand ahnt, was wir ge - plant!  
 J. son - der - bar man wird da - raus nicht klar,

*ff.* *rit.*

*ff* *u tempo.*

D. schau' auf ihm, das Herz er fül - let Pein, trotz Kron' und Macht bleibt er wohl

W. schau' auf hold se - li - ges Mäg - de - lein, trotz Kron' und Macht Dein bin ich

K. schau' um mich als kluger Di - plo - mat, denn Kron' und Macht sind mein in

A. P. Der Augenblick ist kritisch, jetzt heisst es sein po - litisch, denn Kron' und Macht

J. Der Augenblick ist kritisch, jetzt heisst es sein po - litisch, denn Kron' und Macht

Was wird da wohl gescheh'n? Das Mäd - chen

*pp*

D. mein! Trotz Kron' und Macht bleibt er mein, bleibt er

W. Dein! Ob Kron' und Macht bin ich Dein, bin immer

K. Staat! Ja, ich bin nur Di - plo - mat, bin Di - plo -

A. P. wird heut' noch uns gebracht! Gar schlau ist uns're Fal - le, wir täuschen stemm' Alle

J. wird heut' noch uns gebracht! Gar schlau ist uns're Fal - le, wir täuschen stemm' Alle

hört man fleh'n, son - der - bar, son - der -

*pp*

C. 27196.

*molto cresc.*

D. mein, bleibt er wohl mein! Trotz Kron' und Macht bleibt  
 W. Dein, bin immer Dein! Ob Kron' und Macht bin  
 K. mat, bin Di- plo- mat! Ja ich bin nun ein  
 A. und Niemand ahnt, was wir ge- plant! Garschlaust uns're Fal- le,  
 P. und Niemand ahnt, was wir ge- plant! Garschlaust uns're Fal- le,  
 J. und Niemand ahnt, was wir ge- plant! Garschlaust uns're Fal- le,  
 klar, man wird da- raus nicht

*molto cresc.*

D. er wohl mein *fp* trotz Kron' und Macht *fp*  
 W. in- mer Dein *fp* ob Kron' und Macht *fp*  
 K. Di- plo- mat, ein Di- plo- mat,  
 A. wir täuschen sie nun Al- le und Niemand ahnt, was wir ge- plant und Niemand ahnt  
 P. wir täuschen sie nun Al- le und Niemand ahnt, was wir ge- plant und Niemand ahnt  
 J. klar, nicht klar! *fp* Man wird nicht klar, *fp*  
 klar, nicht klar! *fp* Man wird nicht klar, *fp*

*fp* *fp*

*Recitativo.*

D. bleibt er wohl mein!

W. bin im-mer Dein! *WALDEMAR.* Steht auf! Euchschuld' ich vielen

K. ein Di - plo - mat!

A. was wir ge - plant!

P. was wir ge - plant!

J. man wird nicht klar!

*molto cresc.* *f* *p*

(zu Dagmar,)

W. Dank; Euch loh-ne mei-ne kö-nig-li-che Macht! Be-grüsse

*f* *p* *dol.*

*Moderato.*

W. mich mit fröh-lichheitern Sang, derWillkommstrunk sei mir von Dir ge -

*ped.*

Walzertempo. DAGMAR.

W. bracht! Den Willkommstrunk das Willkommlied, nach dänischer Sitt' will ich's

D bringen! Dies Horn von süssem Me-the voll, ich nipp' daran und ru-fe

D Skol! —

R. Skol! Skol! König Christi-an! Skol! Skol! König Christi-an!

G Skol! Skol! König Christi-an! Skol! Skol! König Christi-an!

C Skol! Skol! König Christi-an! Skol! Skol! König Christi-an!

rit. a tempo.

D Ach, Skan-di-na-vier, Dä-nen, — dreht Euch und wiegt Euch im Reih'n;

rit. a tempo.

D und lasst die Luft er-dröh-nen — von — Skol — und Ju-bel-schreih'n

D  
Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, tan - zet und stimmt mit mir nun an.

R.  
Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, tan - zet und stimmt mit mir nun an.

O.  
Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, tan - zet und stimmt mit mir nun an.

C.  
Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, tan - zet und stimmt mit mir nun an.

D  
Bei vollem Horn den Ju - belschrei: Skol Kongen Chri - stian Skol Kongen Chri - sti -

D  
an! — Jeder Tropfen, der im Becher blinkt, sei zum Wohl - sein Dir, o

*Poco meno.*

D  
Herr, und der Becher fass' der Tropfen viel, so viel fas - sen könnt' das

*cresc.*

D  
Meer! Jeder Ton, der auf zum Himmel dringt aus der Dä - nen Begrüssungs -

Lied, sei für Dich ein frommer Se-gen, der hin-auf zum Him-mel

zieht! — Freu-de und Ju-bel und Sang — und Tanz fül-le der Dä-nen Land,

fül-le der Dä-nen Land Eh-re und Sie-ge und Ruh-mund — Glanz folgen Dir un-verwandt

Ach, — Skan - di - na-rier, Dä - nen, — dreht Euch und wiegt Euch im

Reih'n, und lasst die Luft er-dröh - nen — von — Skol und Ju-bel - schreih'n!



## ALLE SOLI mit CHOR.

R.  
O.  
C.

*f* Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, dreht Euch und stümt mit mir an bei vollem Horn den

*f* Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, dreht Euch und stümt mit mir an bei vollem Horn den

*f* Ach, Skan - di - na - vier, Dä - nen, dreht Euch und stümt mit mir an bei vollem Horn den

Jubelschrei: Skol König Christian, Skol König Christi - an, König Christi - an, König Christi - an.

Jubelschrei: Skol König Christian, Skol König Christi - an, König Christi - an, König Christi - an Skol König Chri -

Jubelschrei: Skol König Christian, Skol König Christi - an, König Christi - an, König Christi - an Skol König Chri -

sti - an - Skol Skol Kongen Chri - sti - an - Skol Skol Skol Skol Skol -

sti - an - Skol Skol Kongen Chri - sti - an - Skol Skol Skol Skol Skol -

WALDEMAR.

Folgt Al-le mir! Seid mei-ne Gä-ste! Auf, zu Hof! Zum fro-hen

Marschtempo.

Fe-ste!

ALLE SOLI mit CHOR.

Der Kö-nig zieht — nunwieder ein, — vor- bei sind Sor - ge Noth und  
 Der Kö-nig zieht — nunwieder ein, — vor- bei sind Sor - ge Noth und  
 Der Kö-nig zieht — nunwieder ein, — vor- bei sind Sor - ge Noth und

Pein! — Die Dä - nen sindhoch be-glückt ach, des Königs  
 Pein! — Die Dä - nen sindhoch be-glückt ach. des Königs  
 Pein! — Die Dä - nen sindhoch be-glückt ach, des Königs

Rück - kehr hat uns All' ent - zückt! — Er herrschtnunwie - der in dem  
 Rück - kehr hat uns All' ent - zückt! — Er herrschtnunwie - der in dem  
 Rück - kehr hat uns All' ent - zückt! — Er herrschtnunwie - der in dem

Land — Ge - fah - ren sind — nun all' ver - bannt! — Der Kö - nig  
 Land — Ge - fah - ren sind — nun all' ver - bannt! — Der Kö - nig  
 Land — Ge - fah - ren sind — nun all' ver - bannt! — Kö - nig

ist unser Hort, und drum tön' es Heil dem Kö - nig fort und fort! — Er  
 ist unser Hort, und drum tön' es Heil dem Kö - nig fort und fort! — Er  
 ist unser Hort, und drum tön' es Heil dem Kö - nig fort und fort! — Er

kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer hätt's gedacht, so ü - ber Nacht ja,  
 kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer hätt's gedacht, so ü - ber Nacht ja,  
 kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer hätt's gedacht, so ü - ber Nacht ja,

un - verhofft kommt oft! Er kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer  
 un - verhofft kommt oft! Er kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer  
 un - verhofft kommt oft! Er kehrt zu - rück, ach welch' ein Glück! Wer

*Vivace.*

hätt's ge - dacht so ü - ber Nacht ja un - ver - hofft kommt oft! Heil König Dir, heil König  
 hätt's ge - dacht so ü - ber Nacht ja un - ver - hofft kommt oft! Heil König Dir, heil König  
 hätt's ge - dacht so ü - ber Nacht ja un - ver - hofft kommt oft! Heil König Dir, heil König

Dir Heil Heil Kö-nig Dir Heil Kö-nig

Dir Heil Heil Kö-nig Dir Heil Kö-nig

Dir Heil Heil Kö-nig Dir Heil Kö-nig

Dir, Heil Kö-nig Dir Heil

Dir, Heil Kö-nig Dir Heil

Dir, Heil Kö-nig Dir Heil

*Maestoso.*

## Zwischenact.

*Langsames Walzertempo.*

PIANO.

The first system of the piano score is in 3/4 time. The right hand features a series of chords and arpeggiated figures, while the left hand plays a steady bass line of quarter notes. The tempo is marked as *Langsames Walzertempo.* and the dynamics are *p*.

The second system continues the piece. The right hand has a melodic line with some grace notes. The left hand maintains the bass line. Dynamics include *rit.* (ritardando) and *pp* (pianissimo). The tempo marking *a tempo.* appears at the end of the system. There are also performance markings *Ped.* and a flower-like symbol.

The third system shows the right hand playing a more active melodic line. The left hand continues with chords and bass notes. The dynamic marking *cresc.* (crescendo) is present.

The fourth system features a melodic line in the right hand and a bass line in the left. The dynamic marking *mf* (mezzo-forte) is used.

The fifth system continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left. The dynamics are *mf*.

The sixth system shows a melodic line in the right hand and a bass line in the left. The dynamic marking *rit.* (ritardando) is present.

The seventh system is the final one on the page. It features a melodic line in the right hand and a bass line in the left. The dynamic marking *cresc.* (crescendo) is used. The tempo marking *a tempo.* is also present.

Nº 7 $\frac{1}{2}$ . Ave Maria für Männerchor.

*Andante religioso.*

HARMONIUM.

f

C H O R.

Tenor I.  
Tenor II.

A - ve Ma - ri - a gra - zi - a ple - na A - ve Ma - ri - a gra - zi - a

Bass I.  
Bass II.

p

f

p

cresc.

ple - na A - ve Ma - ri - a gra - zi - a ple - na te - cum de - us

ff

p

f

Nº 7 $\frac{3}{4}$  Melodram.

*Tempo di Marcia.*

PIANO.

p

Fine

3

3

*Da capo al fine.*

## Nº 8. Ständchen.

*Recitativo.*

KVIDSEN.

PIANO.

Da drin-nensitzt die al-te Kö-nigin. die

K

ganz ge-fangen hat mein Herz und Sinn; ich will zum E-hestand mit mir sie bringen und

K

dess-halb ein Lie-bes-lie-dchen sin-gen!

K

Wohl-an, die Lei-er ist ge-stimmt. nun

K

tö-ne Lied der Min-ne. das ganz ihr Herz ge-fan-gen nimmt und mein Te-

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It features a recitativo section with a vocal line and piano accompaniment. The piano part consists of chords and simple rhythmic patterns. The vocal line is marked with dynamics like *f* and *p*. The score is divided into systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe a scene where a queen is captured and a lute is played.



K  
 nor be-stri-cke ih-re Sin-ne! Liedlein klin-ge, Liedlein sin-ge

K  
 Liedl, Liedl, Liedl, Lie-de-lein! Liedlein drin-ge, Liedlein schlin-ge

*rit.* *a tempo.*

K  
 dich in's Herz der Lieb-sten ein! Klag' der Lieb-sten mei-nen

*poco meno.*

K  
 Jam-mer, Sag, dass ich oft in der Kam-mer seufz' und stöhn' und

K  
 ächz' und heul', denn da drinn' da sitzt der Lie-bes-pfeil!

*a tempo.*

K

Grös-ser wird mein Her-ze stünd-lich. denn die Lie-be wächst em-

*a tempo.*

K

pfünd-lich! Bald sind al-le Rö-cke mir zu klein.— denn das Herz nimmt je-des

K

Plätz-chen ein! Liedlein klin-ge, Liedlein sin-ge Liedl, Liedl, Liedl,

*rit.* *a tempo.* *rall.*

K

Lie-de-lein! Liedlein drin-ge. Lied-leinschlin-ge dich iußs Herz der Liebsten

*rit.* *a tempo.* *rall.*

*a tempo.*

K

ein! Blim! Blim! Blim! Blim! Blim! Blim! Blim!

*a tempo.*

Nº 9. Walzer.

WALDEMAR. *Waltz tempo.*

PIANO. *p*

Mond - schein, Ze -

*pp*

phyr, Stern - licht, mil - des Früh - lingsweh'n, po - e - tisch schwär -

mend wollt' sich — Freund - Niels er - ze - hen!

*rit.*

*a tempo.*

Blu - men - düf - te würz - ten zaubrisch die Lüf - te, im

*a tempo.*

Her - zen Sehn - suchts - drang. ihm war - ach, so bang. - - - Hat sein

Weib - chen, sonst ein Täub - chen, ihn grad neu - te sehr ge - kränkt; sein Ver -

*mf* *p dol.*

spre - chen, sich zu rä - chen, o, das blieb ihr nicht ge - schenkt - Und jetzt

*riten.* *a tempo.*

*riten.* *a tempo.*

e - ben, ach mit Be - ben sa ein Wei - ber - rök - chen er - rasch ent -

*mf* *p dolce.*

schlos - sen, un - ver - dros - sen schlich im Finstern er hinter ihm her. - - - So

viel er er\_blick\_te im Mon\_denschein, der Wuchswarnicht ü\_bel, sie schien hübsch zu sein: er

*poco rit.*  
eil-te zu ihr, dort sank er auf die Knie\_ und seufzt: Ich lie-be Sie! Die

*poco rit.*

*a tempo.*  
Früh\_lings\_nacht macht die Herzen sehr weich, die Da-me nicht sprö-de, ver-stand ihn so-

*pp a tempo.*

*molto rit.*  
gleich; mit zar-tem Um-armen be-gann der Ro-man, wie schad, gena nicht sein er sie

*molto rit.*

*a tempo.*  
*poco accel.*  
kann!

*a tempo. ppp*

*a tempo.*

Mond - schein, Ze - phyr schwan - den mit der Ster - ne Zahl und

*a tempo.*

*rit.*

hell be - leuch - tend fiel auf sie der er - ste Son - nen -

*rit.*

*poco accel.*

strahl. — Welch ein Schre - cken, was er nun muss ent -

de - cken, er hielt dass Gott er - barm, die Schwieger - ma - ma im

Arm. —

Nº 10. Duettino.

*Lento.*

AASE.

KVIDSEN.

PIANO.

*mf*

*p*

Wo -

*Poco Allegretto.*

A

KVIDSEN.

von wir sprechen, fragtest Du, wie kanust Du mich das fragen? Potz Dintenfisch, ich

*p dolce.*

K

AASE.

frage Dich, weil Du essollst mir sagen! Von uns'rer Hochzeit reden wir vom schönen E-he-

A

*rit.*

KVIDSEN. *a tempo.*

stande, von unsern Kindern, mir und dir den Glücklichsten im Lan-de! Von un-sern Kindern.

*rit.*

*a tempo.*

K

AASE.

das ist stark, ja ha-ben wir schon Kinder? Ach, wie Du fragst, das ist zu arg! Das kommt! Was ist da -

## KVIDSEN.

A. *hin-ter? A - ha! Na gut, so reden wir, von al-len die-sen Din-gen, mir*

K. *rit.*

A. *Ach, ein Mann so*

K. *scheint die Jungfrau will mich hier zum E-hestan-de zwin-gen! — Ein ga-lan-tes*

*rit.*

*pp rit.*

*Walzer Tempo.*

A. *lieb und theuer winkt mir hier, winkt mir hier; end-lich lacht die Hochzeit heu-er*

K. *A-hen-teu-er winkt mir hier, winkt mir hier; zwarscheint es nicht recht ge-heu-er*

*pp*

A. *auch nun mir, auch nun mir! Ja ich nehm' ihn ohne Za-gen, man kann's wagen kühn und keck!*

K. *mir mit ihr, mir mit ihr! Aber trotzdem ohne Za-gen will ich's wagen kühn und keck!*



*rit.*

A. *S*ist mein Zweck dass dieser hier mich als Braut zum Altar führ'! Aeh, ein Mann so

K. *S*ist mein Zweck dass ich mich hier oh - ne Heirath amüsir'! Ein ga - lan - tes

*pp rit.*

*a tempo.*

A. lieb und theu - er winkt mir hier, winkt mir hier: end - lich lacht die Hochzeit heu - er

K. A - ben - teu - er winkt mir hier, winkt mir hier: zwarscheint es nicht recht ge - heu - er

*a tempo.*

A. aehn'n mir, aehn'n mir! Ja, ich neh'm'ihn oh - ne Za - gen man kann's wa - gen

K. mir mit ihr, mir mit ihr! A - ber trotzdem oh - ne Za - gen will ich's wa - gen

A. kühn und keck! *S*ist mein Zweck dass dieser hier mich als Braut zum Altar führ'! Ich

K. kühn und keck! *S*ist mein Zweck dass ich mich hier oh - ne Heirath amüsir'!

*mf*

*p dot.*

füh-le die heis-se-ste Lie-be, o A-mor,wie trefflich Du zielst!

*con espressione.*

*P dot.*

*mf* KVIDSEN.

Das Ei-ne nur, das stimmt mich trü-be, dass Du durchaus hei-rathen

*mf*

AASE: *f*

willst! — O, Liebster,wie kannst Du so spre-chen, der Eh-stand ist

*sp*

KVIDSEN.

herrlich und schön! — Ein Blinderspricht so von der Far-be, o

*p*

*mf*

*p*

*rit.*

*a tempo.*

Mäd-chen,das wirst Du noch se-hen!

*rit.*

*p*

*a tempo.*

*cresc.*

*rit.* *a tempo.*

A. Ach, ein Mann so lieb und theu - er winkt mir hier,

K. Ein ga - lan - tes A - ben teu - er winkt mir hier,

*tr.* *pp rit.* *a tempo.*

A. winkt mir hier: end - lich lacht die Hochzeit heu - er auch nun mir, auch nun mir!

K. winkt mir hier; zwarseheint es nicht recht ge - heu - er mir mit ihr, mir mit ihr!

A. Ja, ich nehm' ihn ohne Zagen man kann's wagen kühn und keck! 'S ist mein Zweck, dass

K. A - ber trotzdem ohne Zagen will ich's wagen kühn und keck! 'S ist mein Zweck, dass

*rit.*

A. die - ser hier mich als Braut zum Al - tar führ'! Ach, ein Mann so

K. ich mich hier oh - ne Hei - rath a - mü - sir'! Ein ga - lan - tes

*pp rit.*

*a tempo.*

A. lieb und theu-er winkt mir hier winkt mir hier: end-lich lacht die Hochzeit heu-er

K. A-ben-teu-er winkt mir hier winkt mir hier: zwarscheint es nicht recht ge-heu-er

*a tempo.*

A. auch nun mir, auch nun mir! Ja, ich nehm' ihn oh-ne Zagen man kann's wa-gen

K. mir mit ihr. mir mit ihr! Aber trotzdem oh-ne Zagen will ich's wa-gen

A. kühn und keck! 'Sist mein Zweck dass die-ser hier mich als Braut zum

K. kühn und keck! 'Sist mein Zweck dass ich mich hier oh-ne Hei-rath

A. Altar führ'!—

K. a-mü-sir'!—

*f*

Nº 11. Duett.

*Moderato affettuoso.*

DAGMAR.

WALDEMAR.

PIANO.

*cresc.*

*p*

*mf*

*f*

*cresc.*

*cresc.*

*f*

*p*

Wie, wenn ich wirklich Kö-nig

wä-re. — wie ich ihn spie-le nur zum Schein; und Kron' und Wür-de.

Reichthum. Eh-re ganz Dä-nemark, es wä-re mein — es wä-re mein!

Wenn al-les dies hier nicht Chi-mä-re, wenn Al-les gold'ne Wirk-lich-

keit — wenn ich als Kön'gin Dich ver-eh-re und Du regierst an mei-ner

*Sempre più affrettando.*

W  
 Seit? o sprich, wär das nicht Hochent-zücken, o sprich, wie fändest Du Dich

*p* *poco* *a* *poco* *cres* *cen*

W  
 d'rein? Sag, würd' es Dich nicht frohbe-glücken, wenn Wirklich-keit wär die-ser

*do* *mf* *molto* *ritard.*

W  
 Schein? Wenn treue Lieb' im Her-zen wohnt, er-bleicht allen Glan-zes

*Allegretto appassionato.*  
 DAGMAR.

*a tempo.* *riten.* *pp*

D  
 Pracht; Wer auf dem Kö-nigs-sit-ze thront, mag er sich freu-en sei-ner

D  
 Macht! Der inn-gen Lie-be nur, der treuen, ihr hat die Wür-de kei-nen Werth:

*p* *mf* *dimin.*

D. *p*

Ganz dem Ge - lieb - ten sich zu wei - hen, dies nur al - lein die Lieb' begehrt!

D. *acceler.* *p* *riten.* *cres.* *dim.* *do* *f* *riten.*

Drum sei Du Kö - nig nur zum Schein, wärest Bettler Du, ein ar - mer Mann, ich blieb, — ich

D.

blie - be stets die Dei - ne in treu - er Lieb' — Dir zu - ge - than!

WALDEMAR. *poco acceler.* DAGMAR.

Ge - lieb - te Du! Mein Wal - de - mar! Ich

*p poco acceler.*

*Moderato affettuoso.*

D. *p*

weiss, Dein Her - zes ist mir - ei - gen, — und dennoch fühl ich kei - ne Ruh': Seit -

D

dem Dumusst den Kö-nig zei - gen, bist Wal - de - mär Du, nicht mehr Du, bist nicht mehr

D

Du! Ein fremdes Etwas un - er klär - lich, es stellt sich zwischen mich und

D

Dich und äng - sti - get mich un - auf - hör - lich, als ob der Lie - be Stern er -

*Sempre più affrettando.*

D

blich! Wirf ab den Mantel und die Kro - ne, sei wie - der, was ge - we - sen

D

Du, und fort! In ei - ner Hüt - te woh - ne. schenk Dir und mir die al - te



WALDEMAR.

*a tempo.*

D Ruh! Ich hab' gewagt das küh - ne Spiel, mein Ehrgeiz, ertrieb mich

*a tempo.*

*pp*

W an: Stets war die Kron' mein höch - stes Ziel. lass' mir das Glück, wenn's auch nur

W Wahn! Ein gü - ter Zu - fall hat's ge - wal - tet, dass man zum Kö - nig mich er - hob.

*p*

*dämp.*

W das blinde Schicksal hat's ge - stal - tet, was ich in mei - nen Träumen wob! Die Kron' und Macht und

*p*

*acceler.*

W Dei - ne Lie - be - mein schön - stes Glückes ist erfüllt, o, dass - es im - mer so nur

*res*

*cen*

*do*

*f riten.*

DAGMAR.

W  
 bliebe und wirk-lich wär, — was nur gespielt! Mein Wal-de-mar!

*p poco acceler.*

*Un poco con moto.*

D  
 Ge-lieb-te Du!

W  
 In heisser Lieb Ent-zücken

*pp* In heisser Lieb Ent-zücken

*pp* L.H.

Ped.

D  
 uns innig zu be-glücken, in aller E-wig-keit, in Freuden und in Leid!

W  
 uns innig zu be-glücken, in aller E-wig-keit, in Freuden und in Leid!

Ped.

D  
 So Herz an Herz zu drücken, so Herz an Herz zu drücken. o süssestes Be-rücken.

W  
 So Herz an Herz zu drücken, so Herz an Herz zu drücken. o süssestes Be-rücken.

Ped.

D. *o Lie-bes se-lig-keit! In heisser Lieb-Ent-zücken uns in-nig zu be-*

W. *o Lie-bes se-lig-keit! In heisser Lieb-Ent-zücken uns in-nig zu be-*

*Ped.* *Ped.* *Ped.*

D. *glücken, in al-ler E-wig-keit. in Freu-den und in Leid!*

W. *glücken, in al-ler E-wig-keit. in Freu-den und in Leid!*

*Ped.* *Ped.*

D. *So Herz an Herz zu drücken. so Herz an Herz zu drücken. o süs-ses-tes Be-*

W. *So Herz an Herz zu drücken. so Herz an Herz zu drücken. o süs-ses-tes Be-*

*poco* *a* *poco* *cresc.*

D. *rücken, o Lie-bes-se-lig-keit!*

W. *rücken, o Lie-bes-se-lig-keit!*

*ff* *L.H.* *Ped.* *Ped.*

*Ped.*

## Nº 12. Polka-Ariette.

*Allegretto.*

WALDEMAR.  Dän - lin - de ei - ne hübsche

PIANO.  *p* *pp*

W  *ritard.*  
Frau. pi - cant, charmant, sehr klug und schlau hat Herrn Christiansich vermählt, der zu den

 *ritard.*

W  *a tempo.*  
grössten Männern zählt, der zu den grössten Männern zählt! Er war der er - ste

 *a tempo.* *mf*

W   
in dem Ort, doch blieb er lang vom Hause fort; da - rum wird man sehr leicht verstehn, dass



W   
nach dem Zweitensie that spä'n! Herr Wal - demar, ein kecker Wicht miss - fiel der Frau Dän - lin - de



W nicht; auch dach-te er schon längst da-ran, wie er der Frau sich nähern kann! Herr

W Christian war vom Haus ent-fernt. die Luft war rein, die Nacht besternt, Wal-de-

W *ritard.* mar sich nicht besann, stellt sich vor als Christi-an so *a tempo.* fing die Geschich-te an!

W *f* Drei Diener dumm, so wie die Nacht, die haben ihn in's *p*

W Haus gebracht! Es *rit.* kosten, küss-ten, lieb-ten sich Dän- lind' und Wald'mar *rit.* in-nig-lich! Er

*a tempo.*

W  *a tempo.*

zog sich Christians Schlafrock an und spiel-te ganz den E-hemann: weil Christian, das

*a tempo.*

W  *a tempo.*

ist klar nicht zu Häu-se war!

*p*

*molto meno mosso.*

W  *molto meno mosso.*

Dän - lin-de, die ist die-ses Land, der Kö-nig hat sich

*pp*

*ritard.*

W  *ritard.*

weg- gewandt, Ihr drei habt mich her- ge- führt, habt Euch selbst da- bei du- pirt- bin

*ritard.*

*a tempo.*

W  *a tempo.*

Wal- demar der nun re - giert!

*f*

## Nº 13. Terzett.

*Allegro giusto.*

AASE. *f* Lasst ab vom Streit viel edle Herrn nichts Gutes wird das

KVIDSEN.

GEERT.

PIANO. *f*

A. Resul-tat!

K. O nein, ich muss mich ja bewähren als ein gewandter Di-plomat!

G. Von And'rem will auch

A. Nur Blut?

K. Nur Blut!

G. ich nichtshörn, nur Blut macht meine Rache satt! *poco ritenuto.* Nur Blut, nur Blut, nur

*pp* *poco ritenuto.*

*un poco meno mosso.*

A. Nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht ih-ren Ha-der gut! Nur

K. Nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht unsern Ha-der gut! Nur

G. Blut nur Blut-nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht unsern Ha-der gut! Nur

A. Blut, nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht. Nur Blut, nur Blut, nur

K. Blut, nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht. Nur Blut, nur Blut, nur

G. Blut, nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht. Nur Blut, nur Blut, nur

A. Blut gibt wie - der fri-schen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -

K. Blut gibt wie - der fri-schen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -

G. Blut gibt wie - der fri-schen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -



*Tempo I.*

A. *sänftigt ih-re Wuth!*

K. *sänftigt mei-ne Wuth!*

G. *sänftigt mei-ne Wuth! Du sollst noch spüren meine Hie-be, mein Schwert thut Niemand*

K. *Du sollst noch spüren*

G. *was zu Liebe! Die Na-se, Hän-de, Aug-en, Oh-ren hab ich zum Frühstück mir er-koren!*

K. *mei-ne Lan-ze, ich spiess Dich auf beim Waf-fen-tan-ze! Die Fü-s-se, Dein Gesiebt, das Haar zum*

*Animato.*

A. *Wenn die-se Bei-den sich be-käm-pfen, wenn ih-re*

K. *Mittag-mahl sind wun-der-bar!*

A. *Wuth ist nicht zu dämpfen, so bringt man sie noch heut' statt Fisch zum Nachtmahl auf den*

A. *Abendtisch!* *O Gott, ich ar-me,*

K. *Ich ess' als Bratwurst Dich mit Kraut!*

G. *Ich zie-he ab dir Dei-ne Haut!*

*poco - a - poco - cresce.*

A. *ar-me Braut! Nur Blut!*

K. *Nur Blut!*

G. *Nur Blut, nur Blut, nur Blut, nur Blut, nur Blut, nur Blut.*

*poco ritenuto.*

A. *Nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht ih-ren Ha-der gut! Nur*

K. *Nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht unsern Ha-der gut! Nur*

G. *Blut, nur Blut, nur Blut, nur Blut, macht unsern Ha-der gut! Nur*

*un poco meno mosso.*

A.  Blut. nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht! Nur Blut, nur Blut, nur

K.  Blut, nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht! Nur Blut, nur Blut, nur

G.  Blut, nur Blut, nur Blut, da - mit das Schwert nicht ruht! Nur Blut, nur Blut, nur



A.  Blut gibt wie - der frischen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -

K.  Blut gibt wie - der frischen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -

G.  Blut gibt wie - der frischen Muth! Nur Blut, nur Blut, nur Blut be -



A.  sänftigt ih - re Wuth!

K.  sänftigt mei - ne Wuth!

G.  sänftigt mei - ne Wuth!



Nº 14. Ballade mit Brummchor.

*Lento.* *pp*

DAGMAR.

CHOR für BRUMMSTIMMEN.  
Soprani.  
Alt.  
Tenort.  
Bassi.

Nachts die Wo-ge tost, schaurig klingt es.

PIANO. *pp*

D.

mit dem Sturm sie tost. geist'rich singt es! Nixenchor steigt empor Seht!

*f*

*f*

*f*

D.

Ach und die Wel-le schweigt, nimmer rauscht sie, lei-se sie sich neigt.

*dim.* *p* *pp*

*pp*

*dim.* *pp*

*molto dim.* *pp più mosso.*

D  
Dem Sang lauscht sie! Hö-ret, wie sie singt, hö-ret wie es klingt: Men-schen - kind,

*molto dim.* *pp più mosso.*

D  
ach. — Du jagst nach Glück! Wo Schät - ze sind, da schweift Dein Blick!

D  
Ist dort das Glück? Glaub' es nicht, hör' was die Ni - xe spricht, glaub's nicht.

D  
hör', was die Ni - xe spricht, hör' was sie spricht.

*accel.* *risc.*

*Meno mosso.*

Sieh — am Mee-res - saum.

und — im Wo-gen - schaum steht ein Schloss!

Mitten in der Nacht ward es hergebracht, vom Gnomen - tross!

Doch am Tag es wird, Sturmwindes entführt in O - ceans

*rit. dim.*

*Tempo I.*

Schoss! Nachts die Wo-ge tost, schaurig klingt es.

*p*

D

mit dem Sturm sie kost, geist'rich singtes! Nixenchor steigt empor

D

Seht! Ah! sieh, o Menschenkind, wie das Schloss im

D

Wind zerstiebt Dein Glück im Wogenschattem Traum!

*f* *pp* *dim.* *p*

*f* *pp* *pp*

*f* *f* *dim.* *p*

*p* *f*

Nº 14  $\frac{1}{2}$  Turnier. Ballet.*Tempo di Marcia.*

First system of the musical score for 'Tempo di Marcia'. It consists of two staves (treble and bass clef) in 2/4 time. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The music begins with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand provides a steady accompaniment of chords and eighth notes.

Second system of the musical score. The right hand continues with melodic lines and chords, and the left hand maintains the accompaniment. The dynamics remain consistent with the first system.

Third system of the musical score. The right hand has more complex melodic figures, and the left hand continues with the accompaniment. The piece concludes this section with a final chord.

*Allegro vivace.*

First system of the musical score for 'Allegro vivace'. The tempo and mood change significantly. The right hand features a more active melodic line with eighth and sixteenth notes. The left hand has a rhythmic accompaniment. The key signature remains the same.

Second system of the musical score. The right hand continues with a lively melody, and the left hand provides a steady accompaniment. Dynamics include *f* and *mf*.

Third system of the musical score. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand continues with the accompaniment. Dynamics include *f*.

Fourth system of the musical score. The right hand continues with a melodic line, and the left hand provides the accompaniment. The piece concludes with a final chord. Dynamics include *f*.



The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a series of chords, each followed by a half note. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and a melodic line. A *dim.* (diminuendo) marking is present in the fifth measure of the bass staff.

The second system continues the musical piece. The treble staff features a more active melodic line with eighth notes. The bass staff has a steady accompaniment. A *f* (forte) dynamic marking is visible in the fifth measure of the bass staff.

The third system shows the continuation of the musical piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff provides a consistent accompaniment. A *f* dynamic marking is present in the fifth measure of the bass staff.

The fourth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff provides a consistent accompaniment. A *f* dynamic marking is present in the fifth measure of the bass staff.

The fifth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff provides a consistent accompaniment. A *f* dynamic marking is present in the fifth measure of the bass staff.

The sixth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff provides a consistent accompaniment. A *f* dynamic marking is present in the fifth measure of the bass staff.

The seventh system concludes the piece. The treble staff has a melodic line with some grace notes. The bass staff provides a consistent accompaniment. A *f* dynamic marking is present in the fifth measure of the bass staff.

*Finale attacca.*

## Nº 15. Finale.

*Vivace.* *Maestoso.*

ERIKSEN.  Voll - endet ist das Tur - nei, nun

PIANO. 

E.  auf, zur frohen Schmause - rei! Der Kö - nig hat es so bestimmt, dass Jeder Theil dran



*Vivace.*

E.  nimmt!

 Heil un - serm Kö - nig. der be - stimmt.

 Heil un - serm Kö - nig. der be - stimmt.

 Heil un - serm Kö - nig. der be - stimmt.



 dass an dem Schmau - se Theil man

 dass an dem Schmau - se Theil man

 dass an dem Schmau - se Theil man



**KVIDSEN.** *ff*

Zu Hil-fe! Hal-tet ein! Zu Hil-fe! Hal-tet

nimmt! Wo-her dies jammernd' Schrei'n?

nimmt! Wo-her dies jammernd' Schrei'n?

nimmt! Wo-her dies jammernd' Schrei'n?

*p* *f* *p*

*Allegretto.*

ein! Solch ein Du -

Was soll die Stö-rung sein?

Was soll die Stö-rung sein?

Was soll die Stö-rung sein?

*f* *crec.* *mf*

ell, das ist kein Spass! Fort mit dem Schwert was soll mir das? 'Shat Rit-ter

K  
Geert. Gottweissfür was mir Prü-gel bescheert im Ü-bermass! GEERT.  
Hast Du's ge-

G  
spürt. Du feiger Wicht! Ja schmälin läst Rit-ter Geertsich nicht! So sprecht doch klar-macht  
WALDEMAR.  
*col parte.*

W  
mir be-kannt, wa - rum der Streit so heiss ent-brannt? Er hat die  
GEERT.

G  
Braut, die ich er-wählt, com-promit-tirt vor al-ler Welt! Hielt sie im  
WALDEMAR.

G  
Arm, hat sie ge-küsst, nun im Du-elle er es bit-ter büsst!  
Das macht mir

W  
 Spass: er zeig - te doch Muth. hin ihm da - rum vom Her - zen gut! Ste - he dem

W  
*Poco meno.*  
 Ta - pfern stets in der Schuld, drum nun als Lohn, als Zeichen der Huld, rei - che der

W  
 Narr Dir die Ket - te von Gold. Ta - pferkeits - zeichen, das ich Dir ge -

W  
 zollt! Nun? Nun? Wird man nach meinem Willen thun?

(gesprochen)

*Allegro vivace*  
 JONSEN.  
 Nein, nimmer - mehr! Das geht zu weit! Ein End' mach'

## WALDEMAR.

ich der Herr-lich-keit! Du pflichtver-ges-se-ner Va- sall!

Em - pö - rend ist ein sol-cher

Em - pö - rend ist ein sol-cher

Em - pö - rend ist ein sol-cher

The musical score for Waldemar consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music is in 4/4 time. The vocal line begins with the lyrics 'ich der Herr-lich-keit! Du pflichtver-ges-se-ner Va- sall!' and then repeats 'Em - pö - rend ist ein sol-cher' three times. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand, with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

## JONSEN.

ih- r ed- len Rit- ter.

Fall! Em - pö - rend ist ein sol-cher Fall!

Fall! Em - pö - rend ist ein sol-cher Fall!

Fall! Em - pö - rend ist ein sol-cher Fall!

The musical score for Jonsen consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music is in 4/4 time. The vocal line begins with the lyrics 'ih- r ed- len Rit- ter.' and then repeats 'Fall! Em - pö - rend ist ein sol-cher Fall!' three times. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand, with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

hört es all': Es täuschet uns ein tol- ler

The musical score for the final section consists of a piano accompaniment. It is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music is in 4/4 time. The lyrics 'hört es all': Es täuschet uns ein tol- ler' are placed above the piano accompaniment. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand.



*Moderato.*

J.  *Moderato.* Hört, wie es kam.

J.  *rit.* *a tempo.* wie es geschah, dass die-ser steht als Kö-nig da! Er wuss-te, dass der Kö-nig schon

J.  lan-ge fern uns weilt, und dar-um bange Sor-ge ein jeder Dä-ne theilt! Er

J.  wuss't es, dass er ähn-lich dem Kö-nig auf ein Haar, d'r-um stell-te er als Kö-nig-sich

J.  *accel. e cresc.* selbertollkühn dar! So täusch-te er uns Al-le, be-stieg der Dä-nen Thron- nun



J. a-ber jagt mit Schande und Spott man ihn da - von!

C H O R. Wir können es nicht fas - sen, was  
Wir können es nicht fas - sen, was  
Wir können es nicht fas - sen, was

DAGMAR.

WALDEMAR. Will Gott uns denn ver - lassen? Ver - jagt mit Schimpf und Hohn!

KVIDSEN. O Gott! Ich muss mich fassen Zu Boden drückt der Hohn!

Will Gott uns denn ver - lassen? Ver - jagt mit Schimpf und Hohn!

soll der Schimpf und Hohn!

soll der Schimpf und Hohn!

soll der Schimpf und Hohn!

*accel.*

GEERT. *Allegro moderato.*

Verzehlt. Gevat-ter Jon-sen wir können's glauben

G nicht, dass er nicht sei der Kö-nig er hat ja sein Ge-sicht! Wohl -

E an! Da steht die Mut-ter, sie ken-net stets ihr Kind! Sie

E blick' ihm tief in's Ant-litz, ob's des-sen Zü-ge sind!

(Violin Solo.)  
ad libit.

*Andantino con espressione.*

C H O R.  
pp Was wird sie sa - gen? Ist er ihr Kind? Wird es sich klä - ren?  
pp Was wird sie sa - gen? Ist er ihr Kind? Wird es sich klä - ren?  
pp Was wird sie sa - gen? Ist er ihr Kind? Wird es sich klä - ren?



Die Königin sinnt - in's Aug' sie schaut ihm unverwandt.

Die Königin sinnt - in's Aug' sie schaut ihm unverwandt.

Die Königin sinnt - in's Aug' sie schaut ihm unverwandt.



ERIKSEN. Margaretha spricht: (Erik weich und geführt.)

Du bist mein Sohn: O hö - ret.

Waldemar: Mutter!

hat sie den Kö - nig in ihm er - kannt ?

hat sie den Kö - nig in ihm er - kannt ?

hat sie den Kö - nig in ihm er - kannt ?



was die Mutter spricht. ein Mut-ter-au - ge täuscht sich nicht !



Es ist der Kö - nig. ist ihr Sohn, ist ihr Sohn!



*Allegro vivace.*

JONSEN.

(Chor auf Jonsen eindringend.) Gemach! Er täuscht selbst die Mutter, die  
Ihr sollt büßen Eu-ren Hohn!

*ff*

J. ihren Sohn in ihm erkennt! Die Dir-ne da soll es bezeugen, schwören auf das Sa-ra-  
ment: Dass die-ser hier ein Fi-scher-junge, heisst Wal-demar, ihr Buh-le war! Auf's

J. Sac-ra-ments soll sie's beschwören und der Be-trug sei of-fen-bar!

J. Sac-ra-ments soll sie's beschwören und der Be-trug sei of-fen-bar!

DAGMAR. *Allegro molto moderato.*

O welch ein Schicksal ist mir verhängt, nun zu be-ken-nen man mich hier

D.

drängt! Wenn ich jetzt lü-ge, bin ich ver-dammt! Wenn wahrlich spreche, wo-her er

D.

stammt, O welch ein Schicksal, ist mir verhängt, nun zu beken-nen

WALDEMAR.

O grausam Schicksal, das ihr verhängt, nun zu beken-nen

KVIDSEN.

O grausam Schicksal, das ihr verhängt, nun zu beken-nen

ALBERTS. PORSE.

Das ist das Schicksal, das ihr verhängt, nun zu be-ken-nen man in sie

JONSEN.

Das ist das Schicksal, das ihr verhängt, nun zu be-ken-nen man in sie

R.

Hört, lauscht, mer- ket auf! Was bringt der

H.

Hört, lauscht, mer- ket auf! Was bringt der

C.

Hört, lauscht, mer- ket auf! Was bringt der

*accel. e cresc.*

D man mich hier drängt! Wenn ich jetzt lü - ge, bin ich verdammt

W man sie hier drängt! Wenn sie jetzt lü - get, ist sie verdammt

K man sie hier drängt! Wenn sie jetzt lü - get, ist sie verdammt

A - P drängt! Wenn sie wird lü - gen, ist sie ver - dammt! Wenn wahr sie

J drängt! Wenn sie wird lü - gen, ist sie ver - dammt! Wenn wahr sie

Sa - che Lauf! Hört, lauscht, mer - ket auf.

D wenn wahr ich spre - che wo - her er stammt', ist es mit sei - nem Glück vor -

W will wahr sie spre - chen wo - her ich stammt'; glaubt sie, es ist mein Glück vor

K will wahr sie spre - chen wo - her er stammt', ist es mit sei - nem Glück vor -

A - P re - det, wo - her er stammt', *Poco meno.*

J re - det, wo - her er stammt', *Poco meno.*

hört, lauscht, mer - ket auf, *ff* ob es mit seinem Glück vor -

bei, O Got-tes Huld mir gnädig sei!

bei, und mei-ne Macht strahlt nimmer neu!

bei, O Got-tes Huld ihr gnädig sei!

ist es mit seinem Glück vor- bei, und uns're Macht erstrahlt auf's

ist es mit seinem Glück vor- bei, und uns're Macht erstrahlt auf's

bei, ob sei-ne Macht erstrahlt auf's Neu!

Ist es mit seinem Glück vor- bei, o Got-tes Huld mir gnä-dig

glaubt sie, es ist mein Glück vor- bei, und mei-ne Macht strahlt nim-mer

Ist es mit seinem Glück vor- bei, o Got-tes Huld ihr gnä-dig

Neu! Ist es mit sei-nem Glück vor- bei, mit seinem Glück vor

Neu! Ist es mit sei-nem Glück vor- bei, mit seinem Glück vor

Ob es mit sei-nem Glück vor- bei, ob sei-ne Macht er-strahlt auf's

sei, ist es mit sei-nem Glück vor-bei! O Got-tes Huld mir gnä-dig  
 neu, und mei-ne Macht strahlt nimmer neu! und mei-ne Macht strahlt nimmer  
 sei, ist es mit sei-nem Glück vor-bei! O Got-tes Huld ihr gnä-dig  
 hell Ist es mit seinem Glück vor-bei  
 hell Ist es mit seinem Glück vor-bei  
 neu, ob es mit sei-nem Glück vor-bei! Ob sei-ne Macht erstrahlt auf's  
 neu, ob es mit sei-nem Glück vor-bei! Ob sei-ne Macht erstrahlt auf's

sei Ist es mit sei-nem Glück vor-bei o Got-tes  
 neu! glaubt sie, es ist mein Glück vor-bei und mei-ne  
 sei Ist es mit sei-nem Glück vor-bei o Got-tes  
 und uns-re Macht erstrahlt auf's neu! Ist es mit sei-nem Glück vor-  
 und uns-re Macht erstrahlt auf's neu! Ist es mit sei-nem Glück vor-  
 neu! Ob es mit sei-nem Glück vor-bei ob sei-ne



Huld mir gnädig sei, mir gnädig sei, o Gottes Huld, mir gnädig  
 Macht strahlt nimmer neu, und meine Macht strahlt nimmer  
 Huld ihr gnädig sei, o Gottes Huld ihr gnädig  
 bei, ist es mit seinem Glück vorbei, und unsere Macht erstrahlt auf's  
 bei, ist es mit seinem Glück vorbei, und unsere Macht erstrahlt auf's  
 Macht erstrahlt auf's neu, ob seine Macht erstrahlt auf's

sei, ist es mit seinem Glück vorbei, o Gott mir gnädig sei!  
 neu, glaubt sie, es ist mein Glück vorbei, die Macht strahlt nimmer neu!  
 sei, ist es mit seinem Glück vorbei, o Gott ihr gnädig sei!  
 neu, ist es mit seinem Glück vorbei, hat sie erstrahlt auf's neu!  
 neu, ist es mit seinem Glück vorbei, hat sie erstrahlt auf's neu!  
 neu, ist es mit seinem Glück vorbei, o sie erstrahlt auf's neu!

C. 27198.

*Allegro con spirito.*

JONSEN.

Auf die-ses

Kreuz be - kenn' es frei, ob die-ser nicht ein Fi - scher

sei! Schwör'!

Schwör'!

Schwör'!

Schwör'!

*Andante espressivo.*

DAGMAR (spricht.)

Ich - kann es nicht!

Tempo I.

J. Die Schuld aus ih - ren Wor - ten spricht! Ist es der Kö - nig o - der

J. nicht? Schwör!  
 Dagmar spricht: O heil'ger Gott mein Herz es bricht!  
 Waldemar ruft: Mein Bote!

Schwör!  
 Schwör!  
 Schwör!

Allegro con fuoco WALD. più Lento.

Mein theures Herz ver - za - ge nicht!

W. Hör was die Lie - be zu Dir spricht Ge - lieb - te ver - zag' nicht.

diminuendo.  
 diminuendo.

W. *pp*

Fern sei von Dir jedes Ban - gen, hal - ten wir uns - um - fan - gen

W. nichts trübt dann un-ser Ge - schick, — denn nur die Lie-be ist Glück! —

*cresc.* *diminuendo.*

*Ped.*

D. *mf* Was soll uns Glanz und Pran - gen? Ja, hältst Du mich um - fan - gen

W. *mf* Was soll uns Glanz und Pran - gen? Ja, hältst Du mich um - fan - gen

D. nichts trübt dann un-ser Ge - schick, denn nur Lie - be ist wahres Glück,

W. nichts trübt dann un-ser Ge - schick, denn nur Lie - be ist wahres Glück,

*poco* *poco* *cresc.*

D. denn nur die Lie - be ist das ein - zig wah - re

W. denn nur die Lie - be ist das ein - zig wah - re

*ff* *rit.*

D  
Glück!

W.  
Glück!  
JONSEN.

Ha! Nun ist es klar der Be - trug ist of - fen -  
die  
die  
die

*f*

*Allegro.*

J.  
bar! Ver

Schuld aus ih - ren Wor - ten spricht, nein, er ist un - ser Kö - nig nicht!  
Schuld aus ih - ren Wor - ten spricht, nein, er ist un - ser Kö - nig nicht!  
Schuld aus ih - ren Wor - ten spricht, nein, er ist un - ser Kö - nig nicht!

*Pesante.*

jagt ihn von hin - nen nur 's ist vom Kö - nig - 's ist vom

*p*

Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur! 'S ist vom

The first system of the score shows a vocal line in the bass clef and piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The lyrics are: "Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur! 'S ist vom".

Kö - nig - 's ist vom Kö - nig - 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Kö - nig - 's ist vom Kö - nig - 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!".

*ritard.* *a tempo.* *cresc.*

'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

The third system features a vocal line and piano accompaniment. It includes performance markings: *ritard.*, *a tempo.*, and *cresc.*. The lyrics are: "'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!" and "'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!".

*f* *cittard.* *a tempo.* *cresc.*

The fourth system shows a piano line and guitar accompaniment. It includes performance markings: *f*, *cittard.*, *a tempo.*, and *cresc.*.

'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!" and "'S ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig, 's ist vom Kö - nig kei - ne Spur!".

The sixth system shows a piano line and guitar accompaniment.

*molto accel.*

Bass: *'Sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig*  
 Treble: *'Sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig*  
 Piano: *molto accel.*

Bass: *kei - ne Spur! 'Sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig kei - ne Spur! —*  
 Treble: *kei - ne Spur! 'Sist vom Kö - nig 'sist vom Kö - nig kei - ne Spur! —*  
 Piano:

Treble: *molto accel.*  
 Bass:

*Ende des II. Actes.*

### III. ACT.

#### N<sup>o</sup> 16. Chor und Tanz.

*Presto.*

C H O R

Sopran  
Alt.  
Tenori  
Bassi.

PIANO.

Tan-zet und springet und dreht Euch im Reih'n. lustig muss Je-der in

Tanzet und springet und dreht Euch im Reih'n. *p* lustig muss Je-der in

Tanzet und springet und dreht Euch im Reih'n. *p* lustig muss Je-der in

Dänmark heut' sein! Es feiert der Kö-nig ein fro-hes Ge - lag: es freutsich das

Dänmark heut' sein! Es feiert der Kö-nig ein fro-hes Ge - lag: es freutsich das

Dänmark heut' sein! Es feiert der Kö-nig ein - fro-hes Ge - lag: es freutsich das



Volk auch am heu-tigen Tag! Es freut sich das Volk auch am heu-tigen Tag! *ff* Hol-lah!

Volk auch am heu-tigen Tag! Es freut sich das Volk auch am heu-tigen Tag! *ff* Hol-lah!

Volk auch am heu-tigen Tag! Es freut sich das Volk auch am heu-tigen Tag! *ff* Hol-lah!

Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bass mach' schrum-schrumm!

Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bass mach' schrum-schrumm!

Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bass mach' schrum-schrumm!

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schrum-schrumm!

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schrum-schrumm!

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schrum-schrumm!

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schruū.

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schruū.

Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge! Bassmach'schruū.

schrumm! Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge!

schrumm! Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge!

schrumm! Hollah! Hei-sa! Rund um und um! Fied-ler gei-ge!

Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū, schruū. Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū.

Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū, schruū. Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū.

Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū, schruū. Bassmach'schruū, schruū, mach'schruū, schruū.

*f cresc.* schrumm! Leeret die Humpen und küsset die Maid. *p* he-her die Füß-se und

*f* schrumm! Leeret die Humpen und küsset die Maid. *p* hebet die Füß-se und

*f* schrumm! Leeret die Humpen und küsset die Maid. *p* hebet die Füß-se und

he-her das Kleid! So trin-ket und sin-get und ko-set und küsst. und freut Euch, dass

hebet das Kleid! So trin-ket und singet und ko-set und küsst. und freut Euch, dass

hebet das Kleid! So trin-ket und singet und ko-set und küsst. und freut Euch, dass

Christian da - heim wieder ist. und freut Euch, dass Christian da - heim wieder ist!

Christian da - heim wieder ist. und freut Euch, dass Christian da - heim wieder ist!

Christian da - heim wieder ist. und freut Euch, dass Christian da - heim wieder ist!

*ff*

Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

*ff* Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

*ff* Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fied-ler gei- ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fied-ler gei- ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fied-ler gei- ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei- sa! Rund um und um! Fiedler gei-ge! Bassmach'schrum̄.

schrumm! Hollah! Hei - sa! Rund um und um! Fied - ler gei - ge!  
 schrumm! Hollah! Hei - sa! Rund um und um! Fied - ler gei - ge!  
 schrumm! Hollah! Hei - sa! Rund um und um! Fied - ler gei - ge!

Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm.  
 Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm.  
 Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm, mach' schrumm, schrumm.

schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm, schrumm!  
 schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm. schrumm!  
 schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm. Bass mach' schrumm, schrumm, schrumm!

Nº 16  $\frac{1}{2}$ . Abgangsmusik.

*Presto.*

*p* *poco u poco dim.* *pp*

*ppp*

*perpendosi*

## Nº 17. Balladé mit Chor.

*Allegretto.* *p*

AASE.

Herr Ha - du - brand voll Gram und Sorg: der sitzt auf

PIANO.

*p*

A

sei- ner Rit- ter - borg; Er lebt in Angst und Qua - len nur. er

A

war ein gräss-licher Bar - bur! Ein Bar - bur! Ein Bar - bur! Und die Sa-che ist ganz

A

wuhr! Ein Bar - bur! Ein Bar - bur! Und die Sa-che ist ganz wuhr!

Ein Bar - bur! Ein Bar - bur! Und die Sa-che ist ganz wuhr!

Ein Bar - bur! Ein Bar - bur! Und die Sa-che ist ganz wuhr!

Ein Bar - bur! Ein Bar - bur! Und die Sa-che ist ganz wuhr!

## Nº 18. Duettino.

*Allegro agitato.* *p*

DAGMAR. Ach Wal-demar. Du stest so sinnend

WALDEMAR.

PIANO. *mp*

*Recitativo.* *Moderato.* *Meno.*

D. da. komm' doch. Du weisst, wird sind verbannt!

W. Es geht mir doch ein We-nig

*p* *f* *p*

*Agitato.*

D. Das geht nicht an!

W. nah, ich hätte gern re-giert in diesem Land! Ach, leider

*f* *p*

*molto ritenuto.* *f* *Maestoso.*

D. jedoch willst du ein König sein sei König ü-ber mich!

W. nein! Nun was? Ach

*molto ritenuto.* *f* *con espress.*



Allegretto grazioso.

W Kind, das ist noch schwerer si - cher - lich!

*p cresc.* *rall.*

W Denn die Wei - ber zu re - gle - ren, ü - ber sie zu do - mi - ni - ren.

*p*

W ist für wahr kein Kin - der - spiel, und noch Kei - ner kam zum Ziel!

W Ja, erst sind sie un - ter - thä - nig und man fühlt sich recht als Kö - nig.

W doch im Grund'sies ind's nur dann, wenn - der Kö - nig Un - ter - than!

*Piü animato.*

W  
 A-ber will der Mann es wa-gen-schwup-shat, ihndieFraubeim Kragen. Sagt: Was unter-

W  
 stehst Du dich? Na-das ist doch kö-nig-lich! Kö - nig - lich. —

W  
 Launen-Grillen-Schrullen-Mucken muss der Kö-nig Mann verschlucken.

*p*

W  
 ja, der Mann ist leider ach! Kö-nig nur den Namen nach! Ach, die Wei-ber zu re-

W  
 gie-ren. ü-ber sie zu do-mi-ni-ren, lie-bes Kind, das ist ein Wahn denn

*p* DAGMAR. *Listesso tempo.*

der Mann ist Unterthan! Recht schmeichelhaft ist das für wahr und gar nicht selbst be-

WALDEMAR. DAGM. *poco ritenuto.*

wusst! Wenn man das Ding versteht so klar, vergeht da-zu die Lust! Du willst nicht herrschen

über mich? Was ist

Das geht nicht, denn ich liebe Dich! Was ist

*Tempo di False.* *crese.*

Herr-schermacht, was ist Kö-nigspracht was ist Glanz und Gold und was Ge-schmeid'

Herr-schermacht, was ist Kö-nigspracht was ist Glanz und Gold und was Ge-schmeid'

wenn im Her-zensacht ist die Lieb' erwacht und er-füllt uns

wenn im Her-zensacht ist die Lieb' erwacht und er-füllt uns

*p rit.*

D. mit Ent - zü - cken und mit hol - der Se - lig - keit! — Was ein

W. mit Ent - zü - cken und mit hol - der Se - lig - keit! — Was ein

*p*

*a tempo.*

D. Kö - nigsthron was die gold - ne Kron' was der Szep - ter und das Purpur -

W. Kö - nigsthron was die gold - ne Kron' was der Szep - ter und das Purpur -

*a tempo.*

*p*

D. kleid? Wenn der Lie - bestust sich die Seel' bewusst, wenn der Lie - be

W. kleid? Wenn der Lie - bestust sich die Seel' bewusst, wenn der Lie - be

*p*

D. süs - sem Füh - len sich das Her - ze hat ge - weih't! —

W. süs - sem Füh - len sich das Her - ze hat ge - weih't! —

*Allegretto grazioso.*

DAGMAR.

Ja, ich weiss vom Hören - sa - gen.

*p cresc.*

D. wie die Frauen sich be - tragen. wie sie es verstehen so fein, ihrer Männer Herrn zu

D. sein! O, an die ser Frau Ma - nie - ren ach, da könnt' ich pro - fi - ti - ren.

D. könn - te machendass mein Mann, dass Du wirst mein Un - ter - than!

*Più animato.*

D. O, mangibt es ziemlich theuer, thut nicht nach der alten Lei - er. Zärtlichkeit ist nicht von Nöthen

D.  *Andante*  
 jedes Küßchen sei er - be - ten, sel er - be - ten!

D.  *Andante*  
 Kleider, Perlen, Schmuck und Sel - de, Federn, Bänder und Geschmeide -

D.  *Andante*  
 trüge Ich darnach wohl Lust, häßt's zuschaffen mir gewusst! Ja, Ich weiß vom Hören -

D.  *Andante*  
 sa - gen, wie die Frauen sich be - tra - gen, wie sie es ver - stehen so fein, ih -

D.  *Andante*  
 WALDEMAR. *L'istesso tempo.* DAGM.  
 rer Männer Herr zu sein. Recht schmeichelhaft ist das für wahr und ziemlich selbst bewusst! Weiß man das

D.  *poco ritenuto.* Das  
 W. *poco ritenuto.* So willst Du herrschen über mich?

*p* *mf* *poco ritenuto.*

D. *rit.* *Tempo di False.*  
 geht nicht, denn ich lie - be Dich! Was ist Herr - schermacht,  
 W. Was ist Herr - schermacht.

*p* *rit.*

D. was ist Kö - nigspracht, was ist Glanz und Gold und was Ge - schmeid'  
 W. was ist Kö - nigspracht, was ist Glanz und Gold und was Ge - schmeid'

D. Wenn im Her - zen sacht ist die Lieb' erwacht und er - füllt uns  
 W. Wenn im Her - zen sacht ist die Lieb' erwacht und er - füllt uns

*f*

*p rit.*

mit Ent - zü - eken und mit hol - der Se - lig - keit! — Was ein  
 mit Ent - zü - eken und mit hol - der Se - lig - keit! — Was ein

*a tempo.*

Kö - nigsthron was die gold - ne Kron' was der Szepter und das Purpur - kleid?  
 Kö - nigsthron was die gold - ne Kron' was der Szepter und das Purpur - kleid?

*a tempo.*

*p*

Wenn der Lie - beslust sich die Seel' bewusst, wenn der Lie - be  
 Wenn der Lie - heslust sich die Seel' bewusst, wenn der Lie - he

süs - sem Füh - len sich das Her - ze hat ge - weiht! —  
 süs - sem Füh - len sich das Her - ze hat ge - weiht! —

*f*



## Nº 19. Couplet.

*Marziale.*

GEERT.

Dass ich oh - ne Or - dre so - fort Je - den ford' - re, mach' kein

( gesprochen )

Fe - der - le - sen - da - ge - we - sen! Doch dass wer ge - kommen, der's je

an - ge - nom - men, mei - ner Treu, das wär' neu!

## Nº 20. Schlussgesang.

*Marschtempo.*

Sopran.  
Alt.  
Tenor.  
Bass.

Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer hätt's gedacht so

Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer hätt's gedacht so

Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer hätt's gedacht so

PIANO.

ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer

ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer

ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft! Die Kron' am Haupt, wer hätt's ge-glaubt? Wer

hätt's gedacht so ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft!

hätt's gedacht so ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft!

hätt's gedacht so ü-ber Nacht! Ja, un-verhofft kommt oft!